



Der Schwaben-Ritter

MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 4 August 2003 53. Jahrgang TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Sören Kaufmann, Claudia Bär und Claus Suchanek – Teilnehmer auf der Weltmeisterschaft 2003 in Augsburg

Landtagswahl am 21. September 2003

Bernd Kränzle und Johannes Hintersberger



Wir wünschen dem TSV Schwaben Augsburg
viel Erfolg und den Zuschauern
spannenden und fairen Sport.

Für uns in den Landtag!

CSU 
näher am Menschen.

Der Schwaben-Spiegel



Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Volleyball · Wintersport

Mitgliederstand 01.01.03: 2627

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2005

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)

Inhaber der goldenen
Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung: *Präsident:* Gerhard Benning, 86157 Augsburg, Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Vizepräsidenten:* Wolfgang Dietz, 86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8, Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10; Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3¼, Tel. 59 20 32. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle: Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de. Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig. Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 21 12 80), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: info@walch.de. Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

Wir gratulieren den
Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelenweg 85 - 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de



Ein Unternehmen der
Treffpunkt-Gruppe München



... damit
die Brotzeit
schmeckt!

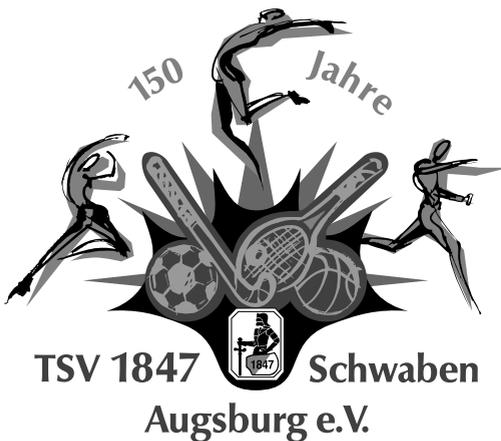
Jubilare im August

05.08.53	Reinhilde Fassel	50 Jahre	Abteilung: Hockey
07.08.38	Werner Weishaupt	65 Jahre	Abteilung: Tennis
11.08.53	Manuela Glock	50 Jahre	Abteilung: Ski
13.08.43	Wiebke Krey	60 Jahre	Abteilung: Turnen
14.08.23	Rita Schoierer	80 Jahre	Abteilung: Turnen
19.08.43	Johann Gassert Jun.	60 Jahre	Abteilung: Fußball
22.08.33	Dr. Adolf Glock	70 Jahre	Abteilung: Tennis
24.08.53	Dr. Winfried Puhle	50 Jahre	Abteilung: Tennis
26.08.53	Klaus Bleiler	50 Jahre	Abteilung: Leichtathletik
28.08.38	Dr. Günther Nowy	65 Jahre	Abteilung: Kanu
29.08.38	Gerda Fischer	65 Jahre	Abteilung: Faustball

Jubilare im September

01.09.18	Ella Landgraf	85 Jahre	Abteilung: Turnen
02.09.43	Albert Pöckl	60 Jahre	Abteilung: Kanu
09.09.38	Veit Walch	65 Jahre	Abteilung: Ski
15.09.18	Gustav Grethe	85 Jahre	Abteilung: Faustball
18.09.43	Kläre Knecht	60 Jahre	Abteilung: Turnen
18.09.43	Dr. Johann Wild	60 Jahre	Abteilung: Ski
19.09.38	Peter Gebauer	65 Jahre	Abteilung: Hockey
20.09.53	Rose-Marie Essler	50 Jahre	Abteilung: Tennis
22.09.53	Wolfgang Schimpfle	50 Jahre	Abteilung: Boxen
27.09.23	Dr. Hermann Berlin	80 Jahre	Abteilung: Fußball
29.09.28	Rudolf Peter	75 Jahre	Abteilung: Ski
30.09.53	Fritz Korherr	50 Jahre	Abteilung: Ski

Aus der Mappe der Vorstandschaft



Durch eine Schweigeminute gedachten anschließend alle Anwesenden der verstorbenen Vereinskameraden.

Jahresbericht des Präsidenten

In seiner Eröffnungsrede zog Gerhard Benning für 2002 insgesamt ein positives Fazit. Für 2003 und die nächsten Jahre wird die Situation jedoch nicht leicht sein. Wie bereits bekannt, werden Staat und Stadt rund 20% Kürzungen bei Zuschüssen und rund 20% Erhöhungen für die Miete städtischer Anlagen und Sporthallen veranschlagen. Der Jugendzuschuss beträgt nur noch € 10,- pro Jugendlichenem.

Ein ganz herzliches Dankeschön richtete Herr Benning an die Stadt Augsburg für die Finanzierung einer Flutlichtanlage auf der Sportanlage Süd. Unser Vizepräsident Wolfgang Dietz hat zusammen mit Herrn Krick (Faustball) kostenlos die Bauplanung und -Überwachung vorgenommen. Das Bauvorhaben wurde inzwischen abgeschlossen.

In den nächsten Monaten bzw. Jahren stehen wichtige Projekte an, z. B. dringende Sanierungsmaßnahmen an verschiedenen Dächern, des Versammlungsraumes, des Jugendraumes und der Heizungsanlage. Die dringendste Sanierungsmaßnahme im Küchenbereich hat bereits begonnen. Es wurde dafür ein tüchtiger Allround-Handwerker eingestellt. Auch der Anbau eines Kraft- raumes an die Turnhalle ist vorgesehen. Bau- und Renovierungszuschüsse sind nach derzeitigen Informationen so gut wie nicht zu erhalten. Diesbezüglich wurde noch keine endgültige Lösung gefunden.

In einem sportlichen Rückblick berichtete Benning über die sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen im vergangenen Jahr, wobei – wie in den Jahren zuvor – unsere Kanuabteilung die imponierendste Bilanz zog.

Bericht über die Delegiertenversammlung

Präsident Gerhard Benning eröffnete um 20.00 Uhr die Delegiertenversammlung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung durch die Veröffentlichung der Einladung im Schwaben-Ritter fest. Anwesend waren 63 Delegierte; insgesamt ca. 100 Mitglieder.

Im Besonderen begrüßte Herr Benning unseren Ehrenpräsidenten Karl Gnann und die Ehrenmitglieder Willi Burghardt und Franz Seitz; außerdem Herrn Helmut Kahn und Herrn Schenavsky vom Wirtschaftsbeirat und die Presse.

Die Basketball- und Faustball-Abteilung haben mit anderen Vereinen Spielgemeinschaften gegründet.

Herr Benning informierte über die schwierige Finanzlage des Wirtschaftsbereichs der Fußballabteilung. Der Etat muss auf jeden Fall in der neuen Saison ausgeglichen sein.

Mit einem Dankeschön an die Präsidiumskollegen, Frau Kalfas, Abteilungsleiter und Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit, beendete Herr Benning seinen Bericht.

Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

Heinz Hielscher erläuterte mit Unterstützung einiger Overheadfolien die finanziell ausgewogene Situation des Vereines, die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen des Hauptvereins und des Bauvereins 2002 und gab Erläuterungen hierzu.

Im Anschluss gab er die Zahlen einer Gesamt-Bilanz Hauptverein und Abteilungen 2002 bekannt, die zum ersten Mal erstellt wurde. Die Zahlen der Bilanz werden im nächsten Schwaben-Ritter abgedruckt.

Rund 2.660 Mitglieder zählt derzeit der Verein (Stand 01.01.2003 waren es 2.627 Mitglieder).

Bericht der Kassenprüfer

Herr Walther verlas den Bericht der Kassenprüfer und bestätigte die ordnungsgemäße Führung der Bücher.

Entlastung des Präsidiums

Auf Anfrage wurde von der Versammlung einstimmig die Entlastung erteilt.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Von Präsident Benning und Vizepräsident Dietz wurden unter großer Anteilnahme die Mitglieder für langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Der Höhepunkt dabei war die Ehrung zweier langjähriger Mitglieder: Fußballer Wilhelm Koch bekam eine Auszeichnung für 70 Jahre Mitgliedschaft, die Turnerin Ella Landgraf gar für 75-jährige Schwabentreue.

Harry Schenavsky, Leiter der Hockeyabteilung, übernahm die BLSV-Auszeichnungen für die Hockeymitglieder Klaus Gebauer, Christof Endemann und Hans Peter Pleitner.

Nachdem keine Anträge für den Punkt 10 der Tagesordnung „Verschiedenes“ vorlagen, schloss Herr Benning die Versammlung um 21.00 Uhr.



Für Heizöl, Brenner und Tank
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INHABER WÄLCH Fax (08 21) 55 93 47

Ganz schön flexibel.



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Der Opel Zafira Elegance.

- Stereo-CD-Radio 500
- FLEX⁷Sitzsystem
- Elektr. Fensterheber vorn und hinten
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- Zentralverriegelung
- 15-Zoll-Leichtmetallräder
- Solar Reflect Windschutzscheibe



Wir freuen uns, Ihnen Ihr persönliches Angebot zu erstellen, und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

Georg Haas + Greppmair GmbH & Co. KG, Automobile

Opel Haas

86159 Augsburg, Gögginger Str. 17a, Tel. (08 21) 5 70 52-0
86830 Schwabmünchen, Augsburgstr. 64, Tel. (0 82 32) 20 99
86343 Königsbrunn, Haunstetter Str. 57, Tel. (0 82 31) 8 60 33

Opel Greppmair

85235 Odelzhausen, Hauptstr. 17, Tel. (0 81 34) 93 42-0

Opel Moser

86899 Landsberg a. Lech, Hermann-Köhl-Str. 3, Tel. (0 81 91) 92 80-0
86154 Augsburg, Donauwörther Straße 138, Tel. (0821) 2 17 45-0



Basketball gegr. 1936

Arnulf Dietrich  4 44 58 22
Christine Kranzfelder  51 41 43
Ali Schmid  51 35 88

Mitgliederversammlung

Am 21. Mai 2003 fand die Mitgliederversammlung der Basketballabteilung im Schwabenhaus statt. 16 interessierte Basketballer fanden den Weg ins Schwabenheim. In Anwesenheit des Präsidenten des Hauptvereins Herrn Gerhard Benning wurden in diesem Jahr Neuwahlen durchgeführt.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen: Abteilungsleitung: Arnulf Dietrich, Stellvertr.: Christine Kranzfelder, Stellvertr.: Ali Schmid, Kassenwart: Christine Kranzfelder, Kassenprüfer: Eckhard Bauer, Jugendleiter: Iris Hoffmann, Schiedsrichterwesen: Robert Ruisinger.

Die Abteilungsleitung informierte die Mitglieder über die Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Königsbrunn. Sie trägt den Namen:

SG Schwaben Augsburg/Königsbrunn



Weibliche U-18-Basketballmannschaft



V.l.n.r. stehend: Daniel Faquembuerge, Dirk Wanzke, Mark, Coach Ali Schmid, Saleck Kakuta, Ali Kaya; kniend: Kevin Castek, Daniel Berndt, Dennis Baumann; liegend: Dominik Veney, Gustav Bachmann, René Vitzthum

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2003: 08.09.2003

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird von der Perlachverlag-Redaktion nicht bestätigt.
Nachfragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold

Das Ziel der Spielgemeinschaft ist es, die Kräfte auf die Jugendarbeit beider Vereine, aber auch der Region Augsburg, zu konzentrieren.

Mittelfristig soll dies höherklassigen Basketballsport im Herren- und Damenbereich möglich machen. Dieses Ziel soll hauptsächlich mit Spielern erreicht werden, die aus der intensiveren Jugendarbeit hervorgehen.

Da keine Wünsche und Anträge mehr eingingen, schloss die Sitzung um 22.30 Uhr.

An dieser Stelle möchten wir Werner Leinfelder nochmals für sein Engagement und seine Mühe danken.

Besonderer Dank gilt auch unserem langjährigen und erfolgreichen Jugendtrainer Martin Junker, der sich hoffentlich nur eine schöpferische Pause gönnt.

Abteilungsleitung

Turnier bei der TSG

Am 15.06.03 trat eine Mannschaft jugendlichen Alters bei einem Turnier der TSG Augsburg an. Es gelang ihr, alle Spiele gegen Herrenmannschaften (!) zu gewinnen, nur den Sportfreunden Friedberg musste man sich letztendlich geschlagen geben. Trotzdem können die Schwabengungs stolz auf ihren zweiten Platz sein.



Turnier bei der TSG

von hinten: Dominik, Benni, Benni, Andi, René, Gustav



Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer
Josef Stöffelmeir

☎ 51 27 85
☎ 46 14 24

Hallo Boxsportfreunde

Nach längerer Durststrecke haben wir wieder fünf aktive Boxer in unserer Mitte. Durch sportliche Werbung konnten die „jungen Wilden“ um Markus Wagner von unseren Übungsleitern zu Amateur-Boxern ausgebildet werden. Drei Jungs konnten ihr Können für den TSV Peissenberg unter Beweis stellen. So boxte Georgios im Weilheimer Festzelt als Gastboxer für den TSV Peissenberg gegen eine Wiener Stadtauswahl. Im Weltergewicht erkämpfte Georgios ein Unentschieden gegen den Wiener Auswahlboxer Harlander.

Eine Woche später reisten wir mit vier Boxern wieder nach Weilheim zum internationalen Box-Vergleichskampf TSV Peissenberg gegen Nord-Ost-Italien. Es kamen jedoch nur drei Boxer zum Einsatz. Bei hoch sommerlichen Temperaturen boxte Georgios im Weltergewicht gegen den italienischen Auswahlboxer Rota vom BC-Codroipo. Nach drei hartumkämpften Runden errang Georgios einen knappen Punktsieg. Sein Gegner wurde wegen Kopfstoß in der ersten Runde verwart. Ja, Georgios du musst mit mehr Geduld mit deinen technischen Fähigkeiten deine Gegner bekämpfen und nicht mit Brechstange. Durch Technik, Taktik könntest du deine Siege leichter erreichen und dabei weniger abbekommen. An diesem Tag konnten unsere Jüngsten die Brüder Bojah und Dejan Miricic, 13 Jahre alt, ihr Boxdebüt starten. Es waren keine geeigneten Gegner aus Italien dabei. So machten die Brüder nach der Pause einen Einlagekampf, der unentschieden endete „Bravo“. Es muss schon ein enormes Erlebnis gewesen sein, bei



Gebrüder Miricic



Kampfszene Georgios gegen Rota



Sigggi Keller gratuliert Georgios zu seinem Sieg



Boxstaffel des TSV Peissenberg mit unserem Jugendboxer Miricic



Nordost-Italianische Auswahl mit Miricic

der deutschen und italienischen Nationalhymne zwischen den Athleten im Boxring zu stehen. Unser vierter Boxer Antonio Haak war leider zu schwer und konnte somit nicht boxen.

Unsere Fahrradtour war mit nur acht Teilnehmern ein kleines Erlebnis. Nach dem Start am Rosenaustadium ging die Fahrt flussaufwärts der Wertach entlang zum Bobinger Stausee. Dann nach Westen, Bannacker über Bergheim zum Sportheim des Fußballclubs Inningen an der Wertach. Nach einer kräftigen Stärkung ging es wieder flussabwärts nach Augsburg zurück. Wenn wieder Interesse da ist, werden wir wieder eine Tour machen (Ende September). Mein Vorschlag wäre, von der Augsburgsperre zum Lochbachanstich. Näheres wird im Training mit Meldeliste bekannt gegeben.

Am 20. Juni 2003 besuchte eine Abordnung unseren Jubilar in seinem Haus. Wir wurden von Annabella und Otto Flaschka herzlichst willkommen geheißen. Zweiter Abteilungsleiter, Markus Wagner und Rudi Schlegel, überbrachten die besten Glückwünsche der Boxabteilung und überreichten einen Weinkorb. Markus Wagner konnte

unserem Otto die „die silberne Ehrennadel“ des BLSV für Jahrzehnte lange Arbeit in der Boxabteilung überreichen. Auch unser Sportfreund Wolfi Ritter konnte am 17. Juni seinen 50. Geburtstag feiern.

Die Boxabteilung wünscht alles Gute nachträglich.

Ja liebe Boxsportfreunde, auch wir haben jetzt eine Homepage: www.boxen-augsburg.de. Es wird z. Zt. daran gearbeitet, darum würde ich mich freuen wenn aus unserer Runde Anregungen bzw. Mitarbeit sowie Verbesserungen oder auch Beiträge kämen.

Euer Helmut Breuer



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter ☎ 45 27 97
Rosemarie Morhardt ☎ 99 30 05
eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de

Trainingslager in Oberstdorf vom 18. – 22.06.2003

Die neue Eislaufsaison eröffnete Herr Pieringer mit einem kurzen, intensiven Trainingslager. Bei glühender Hitze machten sich Marion, Michael, Trixie und ich auf nach Oberstdorf, wo uns die geliebten Eishallen in gewohnter Kälte empfingen. Wir drei Mädels bezogen ein gemeinsames Zimmer im Sportinternat, Michael kam bei einem Landshuter Läufer unter. Wir wohnten sozusagen an der Basis, denn schon beim Verlassen unserer Zimmer hatten wir Blickkontakt mit der Eisarena. Am Donnerstag begann dann das Training. Jeden Tag drei Unterrichtseinheiten auf dem Eis, dazwischen immer wieder umfangreiches Aufwärmprogramm und abends Konditionstraining. Gegen den Muskelkater verordnete uns Herr Pieringer tägliches Schwimmen in der internatseigenen Schwimmhalle. Abends waren wir jedenfalls immer total geschafft und mussten uns gegenseitig die Beine und den Rücken massieren.

Unser Verbrauch an muskelschmeichelnden Essenzen war in diesen Tagen enorm hoch. Trotzdem hatten wir noch genügend Ausdauer uns mit Musik und Gesellschaftsspielen bei guter Laune zu halten. Härter als das Training waren nur noch die Betten im



V.l.n.r.: Michael Zenkner, Marion Koch, Verena Morhardt, Ruth-Beatrice Lang



Verena Morhardt, Marion Koch, Ruth-Beatrice Lang

Internat, die uns so manches morgendliche Zipperlein bescherten und uns die wohlverdiente Nachtruhe nicht gerade genießen ließen.

Am Freitag bekam unsere Gruppe Verstärkung durch Mona und Sabrina. Auch die beiden wollten ihre Pfingstferien anstatt mit Faulenzen lieber mit harter, schweißtreibender Arbeit ausklingen lassen.

Zufrieden mit unseren guten Trainingsleistungen zum Saisonbeginn führen wir am Sonntag nach Hause.

Verena Morhardt

Überblick Saison 2003/04

2003

- 12./13.07. C-Trainer/ÜL-Fortbildung u. Wdh.prüfung in Oberstdorf
- 03.08. BEV-Preisrichterlehrgang Eiskunstlauf in München
- 30./31.08. Klassenlaufen in Oberstdorf
- 31.08. – 03.09. DEU-Preisrichterlehrgang Eistanz in Oberstdorf
- 04. – 07.09. Nebelhorn-Trophy in Oberstdorf
- September BEV-Preisrichterlehrgang Eistanz in München
- 04. – 05.10. D-, D/C- und D/B-Kadersichtung Eis
- 09. – 12.10. Junioren-Grand Prix in Bled/Slowenien
- 24. – 26.10. Dinslakener Trophy SYS mit Preisrichterlehrgang
- 30.10. – 02.11. Junioren-Grand Prix in Danzig
- Okt./Nov. Amberger Eistanzfestival
- 31.10. – 02.11. Großer Berliner Bär
- 08./09.11. Klassenlaufen in Weiden
- 14. – 16.11. BJM/Qualifikation zur DNM in Oberstdorf
- 11. – 14.12. Deutsche Nachwuchsmeisterschaften in Berlin-Hohenschönhausen
- 11. – 14.12. Junioren-Grand Prix Finale in Malmö

2004

- 02. – 04.01. Deutsche Meisterschaften in Berlin-Wedding
- 03.01. 5. Pokal um die Augsburger Zirbelnuss
- 17./18.01. Klassenlaufen in Füssen
- 26.01. – 01.02. Europameisterschaften in Budapest
- 30.01. – 01.02. Prague Cup SYS
- 24./25.01. BEV-Kaderneuaufnahme in München
- 07./08.02. Spring Cup Mailand SYS
- 13. – 15.02. Bayerische Meisterschaften in München
- 15.02. Bayerische Meisterschaften SYS in München
- Feb./März Kaderneuaufnahme
- 01. – 07.03. Junioren-WM in Den Haag
- 06./07.03. Klassenlaufen Eistanz in München
- 06./07.03. Klassenlaufen Eiskunstlauf in Oberstdorf
- 12. – 14.03. Isar-Pokal in München
- 22. – 28.03. Weltmeisterschaften in Dortmund
- 01. – 04.04. Deutsche Jugendmeisterschaften in Dortmund

Quelle: bayernsport 26/2003

Am 1. August wird voraussichtlich im Curt-Frenzel-Stadion die Saison 2003/04 beginnen. Die genauen Eiszeiten gibt es wieder wie gewohnt im Eisstadion oder im Internet unter www.tsv-schwaben-augsburg.de.

Für Riegenkinder, die schon jetzt wieder die Lust packt, im heißen Sommer aufs kühle Eis zu gehen, finden in den Ferien Förderkurse an folgenden Terminen statt:

- Di. (regulär) 16.10 – 17.10 Uhr
- Di. 12.08.03 15.40 – 16.40 Uhr

Fr. 15.08.03 14.30 – 15.30 Uhr (ersetzt die Zeit am Do.)
 Di. 26.08.03 16.10 – 17.15 Uhr
 Do. (regulär) 16.35 – 17.35 Uhr
 Do. 28.08.03 16.10 – 17.15 Uhr
 Do. 04.09.03 16.10 – 17.15 Uhr

Die Förderkurse finden gewöhnlich zu den als regulär angegebenen Zeiten statt; mit den genannten fünf Ausnahmen.

Zu Beginn der Saison wird es wieder vier Sommerferien-Kurse für Kinder und Erwachsene geben. Wiederum werden die Kurse für Kinder und Erwachsene gleichzeitig ablaufen. Die Kosten betragen 8 € für die Versicherung (sechs Monate gültig) und 20 € für den Kurs. Folgende Termine sind vorgesehen:

Mo. 25.8.03 07.30 – 10.15 Uhr
 Di. parallel zum Förderkurs (s. o.)
 Mi. 20.8.03 16.05 – 17.10 Uhr
 Do. parallel zum Förderkurs (s. o.)
 Fr. 15.8.03 14.30 – 15.30 Uhr
 Fr. 22.8.03 15.20 – 16.20 Uhr
 Fr. 05.9.03 14.45 – 15.45 Uhr
 Sa. 06.9.03 14.30 – 15.30 Uhr
 So. 07.9.03 09.15 – 10.15 Uhr;

Kurs 1: 05. August bis 15. August

Kurs 2: 19. August bis 22. August

Kurs 3: 26. August bis 04. September

Kurs 4: 04. September bis 07. September

Der Riegenlauf beginnt mit Schulbeginn und findet voraussichtlich bis Ende September montags von 15.50 bis 16.50 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 16 Uhr statt. Danach gelten die gleichen Riegen-Zeiten wie im letzten Jahr.

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf die Bahn I im Curt-Frenzel-Stadion!



Fechten

gegr. 1852

Michael Lindner

☎ 42 60 12

Reichmann qualifiziert für Dt. Florett-Meisterschaften

Nachwuchsfechter Sebastian Reichmann vom TSV Schwaben Augsburg konnte den größten Erfolg seiner noch jungen Karriere feiern. Der B-Jugendliche hatte sich durch einen fünften Rang bei den Bayerischen Meisterschaften in Bad Kissingen sein Ticket für die nationalen Titelkämpfe gesichert, die bereits am nächsten Wochenende in Ravenstein bei Heilbronn stattfanden.

Nachdem er in diesem Jahr bereits bei den Qualifikationsturnieren in Kaufbeuren, Neuaußing und Füssen mit zwei vierten und einem sechsten Platz sich einige Punkte sichern konnte, waren die Bayerischen Meisterschaften entscheidend, da hier am meisten Zähler für die Rangliste zu holen waren. Die Vorrunden überstand Sebastian ohne größere Schwierigkeiten und traf dann im Viertelfinale auf Benjamin Rüth (KTF Luitpold München). Dieser war dann allerdings an diesem Tag in besserer Form und besiegte den Schwabensechter knapp und konnte erst im Finale vom neuen Meister Klemens Panczok aus München gestoppt werden. Aber auch der fünfte Platz reichte für die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Dort warteten nun mit den Fechtern aus den Leistungszentren aber ungleich schwerere Gegner. Um dieser Konkurrenz gewachsen zu sein, bereitete Sebastian sich intensiv mit seiner Trainerin Elke Grundmann auf das Turnier vor. In Ravenstein konnte Reichmann die Vorrunden überstehen und erreichte letztlich einen Platz unter den ersten 30 Fechtern in Deutschland. Damit war er der zweitbeste Teilnehmer aus Bayern, was eine großartige Leistung darstellt.

Zwei Titel bei den Schwäb. Meisterschaften

Bei den Schwäbischen Meisterschaften in Neu-Ulm traten Harald Rusch, Tobias Geiger und Markus Peter im Herren-Delegat an. Die Vorrunde erwies sich für keinen als Stolperstein und somit standen letztlich drei Fechter aus Augsburg im Finale der besten Sechs. Hier kam es dann gleich zu Beginn zum Duell zwischen Geiger und Rusch, welches erst nach Verlängerung 3:2 für Tobias Geiger endete. Damit war für diesen der Weg frei zum Titelgewinn, da er sich auch in den weiteren Gefechten keine Blöße mehr gab. Harald Rusch kam hinter Sascha Christoph aus Donauwörth auf den dritten Rang. Markus Peter belegte am Ende den sechsten Platz. Im Mannschaftswettbewerb stand nach deutlichen 45:28- und 45:31-Siegen über Füssen und Neu-Ulm der Gewinn der Meisterschaft für die Augsburgers fest. Im Damenflorett erreichte Renate Ulm den siebten Rang.

Fechternachwuchs

Die gesamte Abteilung gratuliert Anja Pfau ganz herzlich, die am 21.6. ihre Tochter Linda zur Welt gebracht hat. Mutter und Kind sind wohlauf und wir wünschen alles, alles Gute.

• kompetente Auswahl
 • freundliche Fachberatung
auf 700 m²

Callaway GOLF TaylorMade
 Mizuno Titleist

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
 Gewerbegebiet / Tel. 0821/27283-0



Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker ☎ 0 82 31/58 85
Gabi Meißle ☎ 55 38 19
Paul Reitzle ☎ 15 17 40

Torhüterin hält Foulelfmeter

Einer der wenigen Angriffe der Weißenburgerinnen vor der Halbzeit konnte nur mit einem Foul gebremst werden, so dass der Schiedsrichter auf Elfmeter entscheiden musste. Schwabentorfrau Carina Bartsch konnte erst den Elfmeter und dann auch noch den Nachschuss mit zwei tollen Paraden abwehren. So wurden mit einem 2:0 die Seiten gewechselt.

Das 3:0 erzielt wiederum Trixi Lutzenberger, die die Chance nutzte als die Weißenburgerinnen den Ball nicht aus der Abwehr bekamen. Die Schwaben kontrollierten weiterhin das Spiel und die Frauen aus Weißenburg resignierten allmählich. Den Schlusspunkt setzte dann B-Juniorespielerin Denise Perfetto, die den Ball kurz nach der Mittellinie an sich nahm, drei Gegenspielerinnen austrickste und überlegen zum 4:0 einschoss.

Die Freude nach dem Schlusspfeiff war im Schwabenlager riesengroß und per Handy wurde Frauenabteilungsleiterin Gabi Meißle die Nachricht übermittelt, da diese im wohlverdienten Urlaub in Italien weilte.

Die Vorbereitung auf die Saison 2003/04 in der Bayernliga beginnt für die Damen am 24.07.02 unter der Leitung von Günter Abröll, Kurt Feigl und Artur Heß. Die Zielsetzung für die 1. Mannschaft ist der Klassenerhalt in der höchsten bayerischen Spielklasse.

Verstärkt werden beide Frauenmannschaften mit sieben eigenen Juniorenspielerinnen. Näheres zu den neuen Spielerinnen gibt es in der nächsten Ausgabe.

Punktspielstart für die 1. Mannschaft ist am Samstag 30.08.2003.

Punktspiel-Ergebnisse im Stenogramm

24.05.03 TSV Schwaben – FC Forstern 3:0

Tore: Eva Fassnacht, Alexandra Deininger, Manuela Kallart

► Frauenfußball

Damen 1 Verbandsliga Süd Schwabens Fußballfrauen feiern Bayernliga Aufstieg

Herzlichen Glückwunsch!

Den sofortigen Wiederaufstieg aus der Verbandsliga Süd in die Bayernliga schafften die Fußballfrauen des TSV Schwaben mit einem souveränen 4:0-Sieg in der Relegation gegen den DSC Weißenburg am 01. Juni auf der Sportanlage des FC Rennertshofen.

Mit einem gewaltigen Lattenschuss rüttelte Ulrike Polleichtner ihre Mitspielerinnen wach, die den Spielbeginn etwas verschlafen hatten. Von da an übernahmen die Schwabenfrauen das Kommando auf dem Spielfeld und erzielten sich zahlreiche Torchancen. In der 15. Spielminute war es dann Trixi Lutzenberger, die aus 16 Metern das Tor erzielte. Überlegen spielten die Schwabenfrauen weiter und nach einem Foul an der Strafraumgrenze war es Ute Eichberger, die mit einem schönen Freistoßtor auf 2:0 erhöhte.



Stehend v.l.n.r.: Kurt Feigl (Co-Trainer), Denise Perfetto, Manuela Kallart, Alexandra Deininger, Selina Schorer, Ute Eichberger, Günter Abröll (Trainer), Martina Ohnheiser, Michaela Vötter, Birgit Bachmann; kniend v.l.n.r.: Patricia Lutzenberger, Carina Bartsch, Sandra Schweyer, Jenny Ströher, Sylvia Maisch, Eva Fassnacht, Inge Hemm, Daniela Zettl, Ulrike Polleichtner; liegend: Tanja Ulbrich; es fehlen: Antonia Bentele, Rebecca Müller, Tina Schüpfer, Katrin Spindler, Gabi Meißle (Abteilungsleiterin)

18.05.03 SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben 1:2

Tore: Eva Fassnacht, Sandra Schweyer

10.05.03 TSV Schwaben – DJK Oberkümmering 0:0

Abschlusstabelle

Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Pkt.
1. SC Regensburg	16	11	2	3	53:18	35
2. TSV Schwaben Augsburg	16	10	3	3	36:22	33
3. SV Thenried	16	9	3	4	44:33	30
4. FC Forstern	16	8	2	6	40:32	26
5. FFC Wacker München 2	16	6	5	5	36:41	23
6. SV Schechen	16	5	2	9	27:42	17
7. DJK Oberkümmering	16	4	4	8	30:48	16
8. TSV Grafenau	16	3	3	10	26:38	12
9. SpVgg Kaufbeuren	16	2	4	10	18:36	10

Damen 2

Kreisliga Nord

Nachdem Franz Kropp aus gesundheitlichen Gründen die zweite Frauenmannschaft nicht mehr betreuen konnte übernahmen abwechselungsweise Ulrike Polleichtner und Artur Heß die Betreuung der Mannschaft. Trotz dieser Umstände erreichte die Mannschaft einen guten dritten Platz in der abgelaufenen Saison.

Artur Heß wird in der neuen Saison für die Mannschaft verantwortlich sein und er kann auch mit einigen jungen Spielerinnen aus der eigenen Jugend sowie etablierten Spielerinnen eine schlagkräftige Mannschaft aufbauen.

Durch eine Angleichung des Ligasystems durch den Bayerischen Fußballverband an den Herrenbereich spielt der TSV Schwaben 2 ab der Saison 2003/2004 in der Bezirksliga Nord.

Punktspielstart für die 2. Mannschaft ist am Samstag 30.08.2003.

Punktspiel-Ergebnisse im Stenogramm

24.05.03 SSV Alsmoos – TSV Schwaben 2 5:1

Tor: Denise Peretto

18.05.03 TSV Schwaben 2 – TSV Unerringtonen 5:0

Tore: Isabell Schindler 2, Denise Peretto, Kathrin Kropp, Andrea Paula

10.05.03 TSV Schwaben 2 – CSC Batzenhofen 0:2

Abschlusstabelle

Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Pkt.
1. SV Grasheim	18	14	2	2	48:19	44
2. SSV Alsmoos	18	14	1	3	74:27	43
3. TSV Schwaben Augsburg	18	7	5	6	37:33	26
4. SV Donaualtheim	18	6	6	6	44:36	24
5. SV-DJK Waidhofen	18	7	3	8	29:39	24
6. DJK Sandizell	18	7	2	9	42:63	23
7. SV GW Baiershofen	18	7	0	11	37:48	21
8. BC Rinnenthal	17	5	5	7	32:32	20
9. CSC Batzenhofen	17	5	2	10	38:45	17
10. TSV Unterringtonen	18	4	0	14	26:65	12

1. Platz beim Einladungsturnier des SV Überacker am 19.06.2003

SV Überacker – TSV Schwaben 2 1:1

Tor: Andrea Paula

TSV Schwaben 2 – SV Sulzemoos 2:0

Tor: Denise Peretto 2

FFC Bruck-West – TSV Schwaben 2 0:1

Tor: Manuela Kallart

Die mit fünf aktuellen Spielerinnen der 2. Mannschaft sowie fünf Juniorinnen angetretenen Frauen des TSV

Schwaben gewannen verdient das Turnier beim SV Überacker (bei Fürstenfeldbruck). Am Ende waren sowohl die Gastgeberinnen als auch die Schwaben Frauen Punkt- und Torgleich. Das fällige Achtmeter-Schießen gewann Schwaben mit 3:1. Torfrau Tanja Ulbrich war wieder unbezwingbar und hielt nicht weniger als drei von vier geschossenen Achtmetern; bei den Schwaben trafen Manuela Kellerer, Andrea Paula und Manuela Kallart.

► Mädchenfußball

B-Juniorinnen Bayernliga Süd

Die von Roger Schlenzog und Jörg Steinbach betreute Mannschaft konnte leider nur zwei Siege in der abgelaufenen Saison in der neugeschaffenen Bayernliga Süd einfahren. Der kleine Kader bei den B-Juniorinnen musste immer wieder mit Spielerinnen der C- bzw. D-Juniorinnen aufgefüllt werden. Trotz der dünnen Spielerinnendecke gelang den Mädchen ein sensationeller Heimsieg gegenüber dem Ligakonkurrenten, dem FC Bayern München.

Altersbedingt zu den Frauen wechseln Kathi Bläßing, Lisa Burger, Manuela Kallart, Manuela Kellerer, Denise Peretto und Alessa Plass.

Punktspielstart für die B-Juniorinnen in der Bezirksoberliga ist am Samstag 14.09.2003.

Punktspiel-Ergebnisse im Stenogramm

17.05.03 TSV Schwaben – FFC Wacker München 1:3

Tor: Denise Peretto

10.05.03 VfL Kaufering – TSV Schwaben 4:0

Abschlusstabelle

Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Pkt.
1. TSV Pfersee	14	12	0	2	54:10	36
2. FC Memmingen	14	11	2	1	58:10	35
3. FC Bayern München	14	10	1	3	39:11	31
4. FFC Wacker München	14	5	1	8	36:40	16
5. VfL Kaufering	14	5	0	9	29:50	15
6. SV Waakirchen	14	3	4	7	19:31	13
7. TSV Schwaben Augsburg	14	2	2	10	10:49	8
8. SV Salam. Türkheim	14	2	2	10	19:63	8

D-Juniorinnen

Die von Monika Bläßing trainierte Mannschaft erreichte auf Anhieb die Schwäbische Vizemeisterschaft in der abgelaufenen Spielzeit. Das Torverhältnis in dieser Liga spricht für sich, denn die Violetten Girls schossen am meisten Tore und hatten auch die beste Abwehr weil sie nur 15 Gegentore zu ließen.

Punktspielstart für die D-Juniorinnen ist am Samstag 14.09.2003.

Punktspiel-Ergebnisse im Stenogramm

28.05.03 VfL Kaufering – TSV Schwaben 2:1

Tor: Julia Hamp

23.05.03 TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 5:1

Tore: Nina Kaufmann 2, Eva Detke 2, Zeliha Keles

17.05.03 TSV Schwaben – SV Kleinerdingen 4:1

Tore: Verena Holzmann 3, Annika Müller

17.05.03 TSV Schwaben – SV Thierhaupten 4:0

Tor: Denise Peretto

Abschlusstabelle

Verein	Sp	G	U	V	Tore	Pkt
1. VfL Kaufering	16	13	1	2	69:21	40
2. TSV Schwaben Augsburg	16	12	1	3	73:15	37
3. TSV Pfersee	16	11	3	2	64:18	36
4. SV Bonstetten	16	11	2	3	46:26	35
5. SV Thierhaupten	16	6	2	8	33:37	20
6. SpVgg Kaufbeuren	16	6	0	10	23:51	18
7. SV Kleinerdingen	16	5	0	11	24:37	15
8. FC Horgau	16	3	0	13	24:77	9
9. CSC Batzenhofen	16	0	1	15	3:77	1

Turniere im Überblick

05.07.2003 D-Juniorinnen Einladungsturnier beim VfL Kaufering	1. Platz
04.07.2003 C-Juniorinnen 4. Schwäbisches Mädchen-Pokalturnier auf der Sportanlage des CSC Batzenhofen	4. Platz
04.07.2003 D-Juniorinnen Einladungsturnier des CSC Batzenhofen	4. Platz

23. Internationales Mädchenturnier um Toto-Lotto-Cup des TSV Crailsheim am 29.06.2003

Knapp 1000 Teilnehmer, 689 Tore, 208 Spiele, rund 40 Schiedsrichter und über 30 Grad im Schatten sind Zahlen eines Nachwuchsturniers das seinesgleichen südlich des Mains sucht. Der TSV Schwaben nahm mit seinen B- und D-Juniorinnen an diesem Turnier teil.

Den ausgezeichneten vierten Platz von 30 Mannschaften erreichten dabei die B-Juniorinnen. Schon in den Gruppenspielen zeichnete sich ab, dass mit den Mädels zu rechnen war, denn mit Ausnahme gegen den starken Gastgeber konnten alle Spiele gewonnen werden.

Ergebnisse B-Juniorinnen:

Gruppenspiele

TSV Schwaben – TV Möglingen 4:0
Tor: Denise Perfetto 3, Alessa Plass
TSV Schwaben – SV Stauff 4:0
Tor: Denise Perfetto 3, Manuela Kallart
TSV Schwaben – SV Segringen 1:0
Tor: Denise Perfetto
TSV Schwaben – SV Crailsheim 1:1
Tor: Denise Perfetto
TSV Schwaben – Kickers Aschaffenburg 2:0
Tor: Denise Perfetto 2

Viertelfinale

TSV Schwaben – TSV Crailsheim 4:3 (Neunmeterschießen)

Halbfinale

TSV Schwaben – FC Memmingen 0:1

Spiel um Platz 3

TSV Schwaben – SC Schiltigheim (FRA) 0:2

Aufgrund zahlreicher Absagen mussten Schwabens D-Juniorinnen mit mehrfachem Ersatz antreten, doch die mitgereisten jungen Nachwuchsspielerinnen machten ihre Sache mehr als gut und erreichten zur Überraschung aller sogar die Endrunde dieses mit 20 Mannschaften stark besetzten Turniers. Am Ende erreichte man den achten Platz.

Dennoch hat man gesehen, dass durchaus Potential in diesem Team steckt und wir dürfen uns wieder auf eine starke Saison im nächsten Jahr freuen!

Ergebnisse D-Juniorinnen:

Gruppenspiele

TSV Schwaben – VfL Kaufering 2 1:0
Tor: Zelhia Keles
TSV Schwaben – FVS Sulzbach 2:0
Tore: Lisa Detke, Sabrina Porchia
TSV Schwaben – FSV Großenseebach 0:1
TSV Schwaben – SpVgg Gammesfeld 0:1
TSV Schwaben – SG Nieder-Kainsbach 0:0

Viertelfinale

TSV Schwaben – FC Erzgebirge Aue 0:2

Spiel um Platz 7

TSV Schwaben – Post SV Nürnberg 0:1

4. B-Juniorinnen-Pfingstturnier beim SV Bardenbach/Saarland

Mit guten Leistungen erreichten die Schwaben Mädels bei ihrer nun schon vierten Teilnahme am gut besuchten Pfingstturnier in Bardenbach den 6. Platz. Am Samstag gab es dabei nur positive Resultate, vor allem die Abwehr um Libero Kati Bläßing und Torfrau Manuela Kellerer ließen keinen einzigen Treffer in den vier Gruppenspielen zu. Unter anderem gab es dabei einen 1:0-Erfolg gegen den Bundesliga Nachwuchs des FCR Duisburg (Tor: Alessa Plass), einen weiteren 1:0-Erfolg gegen den FV Picard (Tor: Susi Braun), sowie zwei 0:0 gegen den SV Bardenbach und die DJK Niederlosheim. Am Sonntag war dann bei den jungen Mädels ein wenig die „Luft draußen“, am Ende reichte es nur noch zum sechsten Platz unter zehn Teilnehmern, zum einen zeigte wohl wieder einmal die Party am Samstag Abend ein wenig Wirkung, zum anderen konnten die Mädchen das Fehlen ihrer Offensivkräfte leider nicht ganz kompensieren. Dennoch hat es allen Spielerinnen wie immer einen riesen Spaß gemacht, Bardenbach ist auf jeden Fall immer eine Reise wert!

1. Schwäbisches Großfeld Pokalturnier für B-Juniorinnen am 23.05.2003 in Kaufering

Den hervorragenden zweiten Platz belegten die B-Mädels beim diesem zum ersten Male ausgetragenen Pokalturnier in Kaufering.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2003: 08.09.2003

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird von der Perlachverlag-Redaktion nicht bestätigt.
Nachfragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold



Mehr Heizöl für's Geld
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INNHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47

Die Ergebnisse der Schwaben Mädels:

TSV Schwaben – VfL Kaufering 2 2:0
Tore: Denise Peretto, Linda Zürtz
TSV Schwaben – TSV Pfersee 3:1
Tore: Denise Peretto 2, Michaela Thamm
TSV Schwaben – SV Salam. Türkheim 1:0
Tor: Michaela Thamm
TSV Schwaben – FC Memmingen 0:1

+++++



Gesucht werden noch dringend Mädchen ab 8 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Vielleicht wisst ihr ja in Eurer Umgebung ein unentdecktes Talent, das unser Team verstärken könnte. Bitte wendet euch an Monika Bläßing 08 21/99 27 75 oder Gabi Meißle 08 21/55 38 19.

Training: Montag u. Donnerstag v. 18.00 – 19.30 Uhr im Ernst-Lehner-Stadion, Stauffenbergstraße

+++++

Schauen Sie doch mal rein ins Internet unter:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de

Dort finden Sie aktuelle Informationen zu den Schwaben Fußballerinnen, aktuelle Spielberichte und Tabellen, sowie Fotos. - wawe

► Jugendfußball

A1-Junioren Bezirksoberliga

Mit einem Mittelfeldplatz endete die Saison für die A-Junioren von Josef Pfanzelt (wechselt in der kommenden Saison als Trainer zu Cosmos Aystetten) und Gerd Mackevicius, der in der kommenden Saison die Geschicke der Schwaben mit dem bewährten Betreuerstab Fritz Stumpf, Gerd Seufert und Milo Lopacanic weiter in die Hand nehmen wird. Dazu kommt als Cotrainer Dominik Mackevicius, der mittlerweile als Schiedsrichter in der Landesliga pfeift. Erfreulich für die Jugendabteilung ist auch, dass bei den Aktiven vermehrt auf die Jugend gesetzt wird. So wurden von den A-Junioren Torhüter Martin Uffinger und Emanuel Miok, Frank Lehrmann und Burim Salihi in den Kader der 1. Mannschaft übernommen.

TSV Schwaben – TSV Babenhausen 1:3
Tor: Burim Salihi
TSV Schwaben – TSV Aindling 2:3
Tore: Baris Bür, Sueleyman Guelhan
TSV Babenhausen – TSV Schwaben 0:0
TSV Krumbach – TSV Schwaben 2:9
Tore: Emanuel Miok (3), Baris Bür (2), Burim Salihi (2), Marc Mackevicius, Timo Matz
TSV Schwaben – SVO Germaringen 0:1
TSV Nördlingen – TSV Schwaben 3:1
Tor: Frank Lehrmann
TSV Schwaben – TSV Krumbach 3:1
Tore: Marc Mackevicius (2), Frank Lehrmann

Stadt-Pokal-Halbfinale

Türk SV Augsburg – TSV Schwaben 2:4
Tore: Burim Salihi (2), Josip Grcic, Marcel Schmied

Stadt-Pokal-Finale

FC Augsburg – TSV Schwaben 3:0

B1-Junioren Bezirksoberliga

Ebenfalls auf einen guten Mittelfeldplatz kamen die Spieler von Harald Wanschura, der in der kommenden Saison weiterhin als Trainer der B-Junioren tätig sein wird.

TSV Schwaben – SVO Germaringen 0:1
TSV Schwaben – TG Viktoria Augsburg 0:1
FC Gundelfingen – TSV Schwaben 2:3
Tore: Marc Mackevicius (2), Timo Matz
TSV Schwaben – FC Königsbrunn 3:2
Tore: Marc Mackevicius (2), Michael Mahurin
TSV Schwaben – TSG Augsburg 3:4
Tore: Marc Mackevicius, Alexander Steichele, Pascal Borchert
TSG Thannhausen – TSV Schwaben 6:3
Tore: Marc Mackevicius, Alexander Steichele

Zum Saisonabschluss wurde von den B-Junioren noch ein beachtenswertes Turnier veranstaltet, für das leider in letzter Minute die Mannschaften aus Tschechien und Österreich absagten. So musste neu geplant werden, dennoch wurde das mit viel Aufwand im Vorfeld organisierte Turnier zu einem großen Erfolg.

Turniersieger wurde schließlich die TSG Augsburg vor dem TSV Nördlingen, gefolgt vom FC Augsburg und dem TSV Schwaben 1. Platz fünf ging an den TSV Schwaben 2, Platz sechs die an SpVgg Au/Iller und Platz sieben an die DJK Würzburg, die sich an den beiden Turniertagen als toller Gast präsentierten.

B2-Junioren Kreisliga

TSV Göggingen – TSV Schwaben 1:2
Tore: Ismail Bastürk, Gregor Hoefflich
TSV Schwaben – Stadtwerke SV 2:2
Tore: Francesco LeRose, Muhittin Tuncer
SV Hammerschmiede – TSV Schwaben 1:0
TSV Schwaben – TSV Gersthofen 0:3
TSV Aindling – TSV Schwaben 2:3
Tore: Francesco LeRose (2), Ismail Bastürk

C1-Junioren Kreisliga

Der Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga gelang in überzeugender Weise dem Team von Mahmut Vojic, wozu von dieser Stelle aus herzlich gratuliert wird. Damit sind von den A- bis zu den C-Junioren wieder alle Teams der Schwaben in der Bezirksoberliga vertreten.

Stadtwerke SV – TSV Schwaben 0:15
Tore: Serkan Cancak (4), Aykut Yildiz (3), Faruk Cakmak (2), Vahidin Vojic (2), Zharalampos Chalkidis (2), Patrick Fastantz, Excon Lokoj
TSV Schwaben – TSV Gersthofen 11:0
Tore: Excon Lokoj (4), Serkan Cancak (2), Aykut Yildiz, Faruk Cakmak, Zharalampos Chalkidis, Matthias Betzmeir, Philipp Begonia
FC Augsburg – TSV Schwaben 0:3
Tore: Serkan Cancak, Faruk Cakmak, Zharalampos Chalkidis
TSV Schwaben – TSG Augsburg 4:5
Tore: Aykut Yildiz, Faruk Cakmak, Zharalampos Chalkidis, Vahidin Vojic

Bezirksfinale Bau-Pokal

2:0 Sieg der Schwaben gegen FC Königsbrunn!

Das i-Tüpfelchen auf die beste C-Junioren-Saison der vergangenen Jahre setzte die Mannschaft von Mahmut Vojic im Bezirksfinale gegen den FC Königsbrunn. Nachdem zuvor schon der FC Augsburg und der FC Memmingen ausgeschaltet worden waren, ließen sich die Schwaben auch im Finale nicht stoppen.

Von Beginn an entwickelte sich ein engagiert geführtes Spiel, ohne dass es zu zwingenden Torchancen kam. Dennoch setzten die Schwaben im Mittelfeld die Akzente und erspielten sich langsam eine deutliche Überlegenheit. Diese führte schließlich in der 31. Minute zum längst verdienten Führungstreffer durch Faruk Cakmak, der bei einem klugen Querpass seine Schnelligkeit nutzte und am herausstürmenden Gästetorhüter zum 1:0 einschob. Kurz vor der Pause hatte es Vahidin Vojic auf dem Fuß, schon vorzeitig eine Entscheidung herbeizuführen, doch sein Freistoß aus 18 Meter Entfernung ging nur um Millimeter am Tor vorbei.

Nach der Pause vermehrte Königsbrunn die Bemühungen zum Ausgleich zu kommen, ohne dass das Tor der Schwaben ernsthaft in Gefahr geriet. Durch undiszipliniertes Verhalten bei Entscheidungen des souverän leitenden Schiedsrichters Fahrmeier schwächten sich in der Folge die Gäste selber und so war die logische Konsequenz der Treffer zum 2:0, als Serkan Sancak eine gelungene Kombination durch das Mittelfeld mit einem strammen Schuss zum umjubelten Endstand abschloss.

Damit haben sich die Schwaben für das Finalturnier im Bau-Pokal auf bayerischer Ebene qualifiziert, das am 19./20. Juli in Grassau am Chiemsee stattfindet. Blicke zu wünschen, dass dem dicken Buch der Erfolge dieser Saison noch eine Seite hinzu gefügt werden kann!

C2-Junioren Kreisklasse NW

TSV Pfersee – TSV Schwaben 3:3
TSV Schwaben – CSC Batzenhofen 4:4

D1-Junioren Kreisliga

TSV Schwaben – FC Königsbrunn 7:3
TSV Göggingen – TSV Schwaben 0:4

D2-Junioren Gruppe Augsburg

TSV Gersthofen – TSV Schwaben 2:20
TSG Augsburg – TSV Schwaben 0:0

E1-Junioren Augsburg 1

FC Augsburg – TSV Schwaben 3:1
TSV Gersthofen – TSV Schwaben 5:0

E2-Junioren Augsburg 2

TSV Gersthofen – TSV Schwaben 5:0

F1-Junioren Augsburg 1

TSV Schwaben – FC Augsburg 2:4
TSV Schwaben – TSV Gersthofen 1:1

F2-Junioren Augsburg 2

TSV Schwaben – FC Augsburg 7:1
- gema -



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de

www.hockey-schwaben.de

Harry Schenavsky

☎ 2 72 83 33

Helmut Walther

☎ 3 25 59 04

Männer müssen kämpfen

Es hat so gut angefangen für unsere erste Männermannschaft in der Verbandsliga I, doch zuletzt geriet die Truppe doch arg ins Straucheln und wird um ihr Saisonziel, unter die ersten vier Mannschaften zu kommen, um damit im kommenden Frühjahr 2004 in der Aufstiegsrunde starten zu können, wohl noch bis zum letzten Spieltag zittern müssen.

Aber der Reihe nach. Die Truppe von Trainer Stefan Nuber erwischte einen traumhaften Start in die Feldsaison und verbuchte gegen den TSV Grünwald München einen 5:1-Heimsieg. Zur Pause führten die Augsburgers bereits mit 2:0. Da die Schwaben nur ein Vorbereitungsspiel bestritten hatten, wurde ihr erster Auftritt mit Spannung erwartet. Mit einem so klaren Erfolg gleich zu Beginn hätten wohl die wenigsten gerechnet.

Im zweiten Heimspiel der noch jungen Saison erwischte es die Männer jedoch eiskalt: Mit 1:2 kassierten sie gegen die TSG Pasing die erste Niederlage. Über weite Strecken war die Mannschaft überlegen, was sich auch in der Strafecken-Bilanz von 6:0 für Augsburg widerspiegelt. Doch die Gastgeber konnten zu wenig Kapital aus ihren Möglichkeiten schlagen.

Und auch beim ersten Auswärtsspiel gab es keinen Grund zur Freude. Bei der Reserve des Regionalligisten (zweithöchste Liga) Wacker München zogen die Augsburgers mit 2:3 den Kürzeren. Spielentscheidend war die Abwehrschwäche bei Strafecken. Alle drei Tore der Münchner fielen bei dieser Standardsituation, wobei der dritte und entscheidende Treffer zumindest umstritten war, da der Ball hüfthoch geflogen kam.

Aber es sollte noch schlimmer kommen. Mit 0:3 kamen die gastgebenden Schwaben anschließend gegen den ASV München 2 unter die Räder und kassierten damit bereits ihre dritte Schlappe in Folge. „Eine völlig verdiente Niederlage. Wir haben nicht miteinander gespielt, sondern uns in Einzelaktionen verzettelt“, ärgerte sich Trainer Nuber, der „das schlechteste Spiel meiner bisherigen Trainertätigkeit“ erlebt hat. Es konnte eigentlich nur noch aufwärts gehen.

Und tatsächlich fing sich die Truppe im letzten Spiel vor der Pfingstpause. Der TSV Bad Reichenhall wurde nach Toren von Horst Köber (2), Yann Martin, Hanno Hügel und Sebastian Pleyer mit 5:1 von dem Platz an der Sportanlage Süd förmlich weggefegt.

Genau andersherum erging es den Augsburgern am folgenden Spieltag beim Tabellenführer SG Ingolstadt/Passau. Früh lagen die Gäste hinten und waren beim 0:4 chancenlos. Doch Anfang Juli ging es wieder leicht bergauf. Der 1:0-Erfolg gegen den TuS Obermenzing II stand zwar in den spannenden Schlussminuten lange auf der Kippe – Obermenzing konnte insgesamt noch drei Strafecken nach Spielschluss ausführen – aber die drei Punkte wurden schließlich doch eingefahren und taten dem Punktepolster der Schwaben gut.

Vieles spricht dafür, dass erst nach dem letzten Saisonspiel am 11. Oktober bei TuS Obermenzing II fest stehen wird, ob unsere Herren ihr Ziel erreichen werden.

► Hockeynachwuchs

Die Ergebnisse der laufenden Feldsaison:

Mädchen B Großfeld

Münchner SC – TSV Schwaben 3:0
HC Wacker München – TSV Schwaben 0:1
Torschütze: Elena Gramsamer

Vor allem im Spiel gegen HCW wussten die Mädchen in der Defensive sehr zu gefallen. Sie haben sich durch großartigen Einsatz den Sieg verdient. Nach Querelen mit dem Bayerischen Hockey Verband haben wir die Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb zurückgezogen. Bis zur Hallensaison spielen die älteren Mädchen bei den MA, die jüngeren bei den MC.

Mädchen A

TSV Schwaben – HC Wacker München 0:2
TSG Pasing – TSV Schwaben 0:1
TSV Schwaben – TuS Obermenzing 1 1:3
TSV Schwaben – Münchner SC 0:2
TSV Schwaben – Sb Rosenheim 0:3
TuS Obermenzing 2 – TSV Schwaben 0:2
Torschützen: Christiane Scherer 2; Maren Cremer; Anna Pleitner

Leider müssen sich unsere Mädels wegen personellem Engpass (bzw. unentschlossener Spielerinnen) unter Wert verkaufen. So konnten wir in keinem Spiel mit einer kompletten Mannschaft antreten. Gegen den Tabellenführer aus Rosenheim standen wir gar nur zu acht auf dem Platz. Umso größer ist der Respekt vor den gezeigten Leistungen.

Knaben A

TSV Schwaben – Münchner SC 1 2:4
TSV Schwaben – Münchner SC 2 9:0
TSV Schwaben – Sb Rosenheim 1:2
Rot Weiß München – TSV Schwaben 4:2
Reichenhall – TSV Schwaben 4:1
TSV Schwaben – Grünwald 1:10
Torschützen: Daniel E. 11; Sebastian F. 3; Hannes K.; Andreas S.

Nach einem durchwachsenen Saisonstart zeigten vor allem die beiden letzten Spiele erhebliche Schwächen auf. Vor allem in Sachen Trainingsbeteiligung, Disziplin und Einstellung zum Mannschaftssport haben die meisten unserer Jungs erhebliche Probleme. Bleibt zu hoffen, dass sich der Knoten bald löst.

Nationalmannschaft, wir kommen ...

Erfreulicherweise nehmen mit Maren Cremer und Katherina Wankel bei den Mädchen A und Daniel Endemann bei den Knaben A nach langer Zeit wieder drei Nachwuchsspieler aus unseren Reihen an Lehrgängen zur Bayernauswahl teil. Allen drei wäre zu wünschen, dass der enorme Aufwand, Training ist neben dem Vereinstraining immer montags bei Rot Weiß München, mit der Einberufung ins Bayernauswahlteam und dem folgenden Lehrgang in der Sportschule Oberhaching belohnt wird.

Vielleicht erhalten die, die den Sprung dieses Jahr noch nicht ganz geschafft haben, nächstes Jahr noch mal eine Chance.

Vielen Dank den Eltern Cacic, Cremer und Wankel, sowie Opa und Oma Endemann für die montäglichen Münchenfahrten.

Schule und wir

Ganz knapp im Siebenmeterschiessen musste unsere Julia Cacic mit ihrer Schulhockeymannschaft aus Königsbrunn den Mädchen aus Friedberg den Einzug ins Bayernfinale in Rosenheim überlassen. Dieses Hockeyevent nutzte auch Trainer Christoph Endemann, mal über den Tellerrand des Vereinstockeys zu schielen und interessierte Mädchen zum Vereinstraining einzuladen. Dank der Unterstützung der für Schulhockey in Friedberg zuständigen Lehrerin Frau Gammon schnupperten schon acht Mädchen mehr oder weniger regelmäßig im Training rein. Auch die Werbemaßnahmen von Fam. v. Rhein im Jugendbereich zeigen erste Früchte.

Auch beim Sporttag der Friedrich-Ebert Schule, die mit ca. 30 Jungen die Hockeyplätze bevölkerten, konnten Dank der Mithilfe von Herrn Frauenknecht gute Kontakte zur Schulleitung hergestellt werden.

Mitte Juli werden wir, Dank der Bemühungen von Frau Phillip beim Sporttag der Herrenbachschule einen Hockeyparcour aufbauen und betreuen.

Danach erwarten wir am Dienstag, 22. 07., und Mittwoch 23. 07., ab 13.00 Uhr, noch je 15 Schülerinnen der Agnes Bernauer Schule zum Schnuppertraining auf unseren Hockeyplätzen.

In den Sommerferien sind wir in sieben Ferienprogrammen mit unserem Schnupperhockeytraining vertreten. Hoffentlich mit Erfolg.

Selbstverständlich wurden und werden bei all diesen Events von uns auch Werbematerial verteilt. Ihr seht, wir sind in Sachen Nachwuchswerbung recht aktiv und hoffen natürlich, dass wir dadurch einen Zuwachs im Nachwuchsbereich erhalten. Die allerbeste Werbemaßnahme ist aber nach wie vor die Mundpropaganda zwischen Eltern. Bitte helft alle mit, damit auch ihr Kind in Zukunft in der für sie/ihn passenden Altersklasse spielen kann. Vielen Dank!

Mädchen C auch in der Feldsaison fast unschlagbar

Der erste Spieltag der Feldsaison fand bei ASV in München statt. Im Spiel gegen Grünwald konnten wir trotz Unterzahl 1:0 in Führung gehen. Nach vielen Torchancen konnte Elena endlich in der zweiten Halbzeit nach hervorragendem Zuspiel von Martina das entscheidende 2:0 erzielen.

Unser zweiter Gegner Rot-Weiß München ging überraschend schon in der ersten Minute in Führung. Wir konnten aber noch in der ersten Halbzeit zum 1:1 durch Elena ausgleichen. In der zweiten Hälfte folgte Angriff auf Angriff unserer Mädchen. Auch Noras druckvolles Nachsetzen wurde leider nicht belohnt. Trotz unser Überlegenheit konnten sich am Ende die Münchener über einen glücklich verdienten Punkt freuen.

Im letzten Spiel gegen den ASV dominierten die Mädchen souverän. Bereits in der ersten Halbzeit konnten wir auf vier Tore davonziehen. Eine konstante Leistung reichte für den Sieg aus.

Beim MSC startete der zweite Spieltag, bei dem wir zuerst auf Grünwald trafen. Erst in der zweiten Halbzeit zeigte unsere Mannschaft ihr Können und gewann durch ein Tor von Elena verdient mit 1:0. Das nächste Spiel gegen MSC 2 ging 5:0 an uns. Durch einen guten Spielaufbau der Verteidiger Martina und Sophia musste unsere Torhüterin Alexandra (Alex) keine Sekunde um einen Einsatz bangen. Im Spiel gegen TSG Pasing wollte der Ball anfangs einfach nicht ins Tor. Durch zwei Tore von Sarah, die dankender Weise aushalf, brach der Bann dann doch noch. Elena, sowie die sehr gut spielende Emma konnten sich bis zum Endstand von 4:0 auch noch in die Torschützenliste eintragen.

Letzter und dritter Spieltag vor der Sommerpause war bei TSG Pasing. Leider war die Anzahl der Spieler sehr dezimiert, aber MSC lieh uns freundlicherweise zwei Spielerinnen aus. Gegen den Gastgeber konnten wir sehr deutlich, dank Tore von Elena und der sehr starken Emma, mit 3:0 für uns entscheiden. Das Spiel gegen MSC 1 ging trotz guten Kampfes mit 0:1 verloren. Die starken Münchner spielten sich viele Chancen heraus, die der sehr gut aufgelegte Tormannfrau Alex zunichte machte. Die letzte Begegnung mit HC Wacker wurde etwas ruhiger angegangen. Doch durch die große Lauffreudigkeit von Sophia, die zum 2:0 auflegte, konnten wir zum zweiten Mal an diesem Tag einen Sieg feiern.

Kader C-Mädchen: Alex(ander) Endemann, Martina Bäuerle, Sophia Wankerl, Nora Puhle, Emma Kempfer, Sarah Michel, Elena Gramsamer

Drei Spieltage für Knaben C

Der erste Spieltag fand in Grünwald statt. Gegen Bad Reichenhall konnten wir trotz eines Spielers weniger in die ersten Halbzeit mit 1:0 durch unseren schussstarken Thorben gehen. In der zweiten Hälfte spielten wir mit erdückender Überlegenheit. Das 2:0 rundete Alex mit einem schönen Schlenzer in den Winkel ab. Dominik trug durch seinen schönen Spielaufbau viel zum Sieg bei.

Beim zweiten Spiel gegen Grünwald 2 machte sich die Unterzahl dann doch schnell bemerkbar. Mit einem Rückstand von 0:2 gingen wir in die zweite Halbzeit. Mit 0:3 mussten wir uns am Ende geschlagen geben.

Im dritten Spiel, das wegen einer Reifenpanne von Frau Wilkinson nach hinten verlegt wurde, gingen wir früh durch ein Tor von Chrissi, der hervorragend mit Alex kombinierte, in Führung. Mit einigen Chancen durch Rene, der zum ersten Mal C-Knaben spielte, beendeten wir die erste Halbzeit. Danach traten unser Gegner HC Wacker stärker auf und erkämpften sich einige Möglichkeiten, die unser hervorragender Torwart Johnny zunichte machte. So konnten wir an diesem Tag zwei Siege feiern.

Der zweite Spieltag am 29.06. fand vor heimischer Kulisse statt. Das erste Spiel bestritten wir, durch zwei D-Knaben und ein Mädchen verstärkt, gegen MTV. Durch einen beherzten Vorstoß des Verteidigers Thorben gingen wir in Front. Andi hatte noch einige gute Chancen, doch leider wurde kein Tor mehr erzielt. Im zweiten Spiel wurde jedoch der Torhunger gestillt, bereits nach drei Minuten waren sie durch drei Tore von Alex davon gezogen, der von der guten Vorarbeit durch den flankenstarken Chrissi und Thorben profitierte. Elena setzte noch einen drauf und so stand es nach der ersten Halbzeit 4:0.

In der zweiten Spielhälfte forderten sie jedoch die Nerven ihres Trainer Florian Cicic, als sie erst 4:1 und schließlich noch das 4:2 kassierten. Doch der Mann des Spieles, Alex Endemann, machte in der Schlussminute mit seinem vierten Tor den Sieg klar.

Im letzten Spiel trafen wir auf den wohl stärksten Gegen TuS Obermerzing, welcher bereits früh in Führung ging. Doch die Jungs, vor allem unsere Youngster Peter und Daniel, zeigten Moral und Kampfgeist und konnten noch in der ersten Halbzeit ausgleichen. In der zweiten Halbzeit schafften es Daniel und Andi mit vereinten Kräften die Kugel über die Linie zu stoßen und so den 2:1-Endstand herzustellen.

Ich möchte mich besonders bei den D-Knaben Spielern Daniel und Peter bedanken, sowie bei unserer Elena. Dank toller Organisation durch die Eltern Familie Cremer, Cicic, Brandl war der Heimspieltag ein Riesenerfolg.

Kader C-Knaben: Johnny Wilkinson, Christian Cicic, Thorben Cremer, Rene Scheel, Andreas Brandl, Dominik Endemann, Alex Endemann, Peter Götz, Daniel.



Annastraße 16
86150 Augsburg
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro
Restaurant**

Gögginger Straße 10
86159 Augsburg
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice
Geschenkkörbe**

Bewirtung der
Drei Kaiser Räume
im Stiermannhaus

Café Mercedes
Haunstetter Straße 63
im Autohaus Mercedes



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa

☎ 70 95 19

Hans Koppold

☎ 66 55 16

Bootshaus, Am Eiskanal

☎ 55 24 02

www.kanu-schwaben-augsburg.de

Dritte Slalom Weltmeisterschaft im Kanuslalom in Augsburg

Über 80 Nationen meldeten ihre Sportler und Sportlerinnen zur WM 2003 in Augsburg an. Angefangen von Argentinien über Dominikanische Republik, Pakistan, Uzbekistan bis Zypern.

Eine Reihe uns in Europa relativ unbekannter slalom-sporttreibender Länder konnten durch das Projekt 50 die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Augsburg erst finanziert erhalten.

Dass Augsburg und sein einzigartiges Kanu-Stadion zum bevorzugten Reiseziel der Paddler aller Länder geworden ist, dazu hat allerdings auch der internationale Kanu-Verband ICF entscheidend mit beigetragen. Die ICF hat zur Stärkung der Sektion Slalom ein Hilfsprogramm aufgelegt. Den „Exoten“ wird der Einstieg in den Sport erleichtert: Die Anreise wird bezahlt, den Augsburger Organisatoren werden pro Tag und Teilnehmer 50 Dollar zur Verfügung gestellt, mit denen Unterkunft und Verpflegung für die Slalom-Novizen zu bezahlen sind. 50 Dollar, im Moment sind das nicht einmal 50 Euro, damit lassen sich keine großen Sprünge machen. „Die Kanuten sind ein unkompliziertes Völkchen, ich denke, die Betreuung wird gut laufen“, sagt Horst Woppowa. Zuständig für die Aufnahme der Neulinge ist ein alter Hase, der Ex-Weltmeister Peter Micheler. „Er konnte die meisten in der Jugendherberge unterbringen, den Rest in Privatquartieren. Neben seiner Haupttätigkeit ein ganz schöner Einsatz für den Mannschaftsweltmeister im

Kanuslalom von 1985 in Augsburg die Organisation für dieses Projekt zu übernehmen.

Die Titelverteidiger von Bourg Samt Maurice/Frankreich WM 2002 werden überrascht sein, die Anzahl von 80 gemeldete Nationen, dies war noch bei keiner Weltmeisterschaft im Kanuslalom vorzufinden. Augsburg war schon immer ein Ort, der Maßstäbe im Kanuslalom gesteckt hat. Mit drei Sportlern sind die Kanu Schwaben, wie schon im vergangenen Jahr, auch 2003 wieder bei der Weltmeisterschaft vertreten. Claudia Bär, Claus Suchanek (amtierender Mannschaftsweltmeister) und Sören Kaufmann (Vizeweltmeister in der Mannschaft Canadier Einer in 2002 in Bourg Samt Maurice/Frankreich).

Drei Schwabenkanuten im Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft sind zwischenzeitlich unterwegs im spanischen Seu d'Urgell, um bei dem dort stattfindenden Weltcup ihre Form im internationalen Vergleich so kurz vor der WM in Augsburg unter Beweis zu stellen. Eine Woche später folgt noch der Weltcup im slowenischen Tacen und dann wird es auch schon ernst mit der WM vor der Haustüre.

Doch wie gehen die Augsburger Kanuten mit dem Druck um, wenn sie sich vor heimischem Publikum bewähren zu müssen? „Runterfahren, angreifen, alles geben und schauen, was dabei rauskommt“, bringt Claus Suchanek seine Einstellung auf den Punkt. Das Training war ja bereits auf die WM zugeschnitten, das hieß weniger Ausdauer, stattdessen Spritzigkeit und Technik. Aufgrund der guten Leistungen seiner Kanuten in der Vorbereitung ist Trainer Jörg Hofbauer von den Kanu Schwaben auch durchaus zuversichtlich, dass „pro Disziplin eigentlich eine Medaille drin sein müsste“.

Den Heimvorteil auf dem Eiskanal wollen die Augsburger Kanuten zwar nutzen, doch eine Garantie für einen Medaillengewinn sieht Claudia Bär nicht. „Seit zwölf Jahren ist der Eiskanal meine Heimatstrecke. Natürlich kenne ich die auswendig, aber deswegen hat man als Sportler nicht die hundertprozentige Sicherheit. Ich will da bescheiden bleiben“, möchte die junge Sportlerin lie-



Deutsche Nationalmannschaft – Weltmeisterschaft 2003



Deutscher Bundestrainer Klaus Rohlen (hinten links) mit seinen Kajak Einer Damen und Herren für die WM 2003 – Claus Suchanek (vorne zweiter von rechts) und Claudia Bär (vorne zweite von links)

ber keine Prognosen abgeben. Einer der erfahrensten Sportler im Kreis der Augsburger ist unbestritten der dreifache Olympia-Teilnehmer Sören Kaufmann. Der Canadier-Fahrer will die Fortsetzung seiner sportlichen Karriere und eine Teilnahme an den vierten olympischen Spielen, 2004 in Athen, zudem an sein Abschneiden bei der WM in Augsburg koppeln. „Ich kann mir aber nicht vorstellen, ausgerechnet ein Jahr vor Olympia aufzuhören“, macht der Sportler Hoffnung, dass in der



AZ-Fotograf mit Karlheinz Englet beim Pressetermin

WM-Teilnehmer 2003



Kajak Einer Herren Claus Suchanek



Canadier Einer Herren Sören Kaufmann



Kajak Einer Damen Claudia Bär

Kanuslalom-Szene auch weiterhin mit ihm zu rechnen ist.

Die dritte Kanuslalom-Weltmeisterschaft findet in Augsburg statt, angefangen von der Streckenlänge über den Streckenverlauf über das Bootsmaterial und die Paddel hat sich im Kanuslalom vieles radikal verändert. Der Eiskanal wurde zudem mit einigen Einbauten interessanter gestaltet und bietet den teilnehmenden Nationen eine Menge an technisch schwierig zu befahrenden Passagen, angefangen von der Waschmaschine über den Moby Dick, die rasante Fahrt ab der Bogenbrücke bis hinunter zum tückischen Korkenzieher, vorbei an der Restaurantwalze endlich zum Ziel. Stellt sich auch die Frage wie schwer die Torkombinationen gehängt werden. Als erstes müssen ja die Qualifikationsläufe am ersten Wettkampftag absolviert werden. Bei den Kajak Einer Herren kommen letztendlich nur 40 Sportler in das Semifinale, in das Finale nur noch 10 Teilnehmer. Auch in den anderen Kategorien dürfen lediglich 10 Wettkämpfer am Finallauf teilnehmen, viele scheitern entweder bereits bei den Qualifikationswettbewerben oder im Semifinale. Spannend wird es für die Teilnehmer und auch die Zuschauer.

Im Faltboot starteten 1957 die Sportler noch auf der alten Eiskanalstrecke, erst zur Olympiade 1972 wurde der jetzige Olympiakanal gebaut und seitdem werden Jahr für Jahr hochkarätige Slalomveranstaltungen sowie auch andere Wildwasserveranstaltungen abgewickelt.

Augsburg Weltmeister 1957:

Faltboot Einer Herren Manfred Vogt/GER
 Faltboot Einer Damen Brigitte Magnus/GDR
 Canadier Einer Manfred Schubert/GDR
 Canadier Zweier Kleinert + Friedrich/GDR

Augsburg Weltmeister 1985:

Kajak Einer Herren Richard Fox/GBR
 Kajak Einer Damen Margit Messelhäuser/GER
 Canadier Einer David Hearn/USA
 Canadier Zweier Küppers + Klein-Impelmann/GEK

Erfolgreiche Sportler sind die beste Werbung für einen Verein. Mehr als 130 Deutsche Meistertitel wurden in der inzwischen 43-jährigen Vereinsgeschichte gewonnen. Ebenso erfolgreich sind die Kanu Schwaben mit zwei Olympiasiegern Elisabeth Micheler-Jones (1992) und Oliver Fix (1996) aus eigener Jugendarbeit hervorgegangen sowie zahlreiche Weltmeister, Europameister und Weltcup Sieger.

Außer den sportlichen Highlights werden bei der dritten WM in Augsburg noch weitere Schmankerl angeboten, einige Auszüge davon

- ✓ Open Air Finale des Jahres am Eiskanal
- ✓ Eröffnungsgala auf der Freilichtbühne
- ✓ Blues und Rock am Eiskanal
- ✓ Blasorchester Augsburg-Lechhausen. Musikalischer Abend mit Walzer, Polka und Märschen.
- ✓ Autogrammsunde und Torwandschießen mit dem 33-fachen Fußball-Nationalspieler Helmut Haller.
- ✓ Ganz neu auch – entstanden unter der Federführung von Sportskamerad Wollenschläger – das Kanumuseum im ehemaligen Wettkampfturm.

Ein Tross von freiwilligen Helfern für die Bewältigung dieser Mammutveranstaltung sorgte bereits im Vorfeld dafür, dass die Weltmeisterschaft wieder eine Topveranstaltung wird. Ein Dank an dieser Stelle an alle die viele Stunden und Tage einbrachten!

Weltcup in Seu d'Urgell/ Spanien, am Fuße der Pyrenäen

Alle drei deutschen Starterinnen verpassten im spanischen Seu d'Urgell den Sprung vom Semifinale in den Finallauf. Im letzten Wettkampf (beginnend mit der Qualifikation über das Semifinale zum Finallauf) dürfen nur mehr die besten zehn Sportler am Ausscheidungskampf der besten Slalomspezialisten der Welt teilnehmen.

Mandy Planert/GER wurde 12
 Claudia Bär/GER wurde 20
 Jennifer Bongardt/GER wurde 27

Eine Torstabberührung von Mandy Planert reichte aus um sie an den zwölften Platz zurückzuwerfen, somit ereilte die Leipzigerin das gleiche Schicksal wie ihre beiden anderen Mitstreiter. Wo es bei der Qualifikation am Samstag mit dem vierten Platz so gut aussah.

Leider konnten die gesamten Weltcup Teilnehmer am Freitag nicht noch einen Trainingstag auf der Olympia-strecke von 1992 einlegen, denn mangels Wasser fiel der Trainingstag aus. Am Samstag ging es gleich an den Qualifikationswettkampf, dort dürfen laut ICF Regeln 30 Sportlerinnen starten.

Rank	Bib	Name	Nation	Result
1	60	Hilgertova Stepanka	CZE	218,13
2	87	Giddens Rebecca Bennett	USA	+3,03
3	80	Langford Margaret	CAN	+5,87
4	85	Stacherova Gabriela	SVK	+6,26
5	82	Kaliska Elena	SVK	+6,92
6	81	Giai Pron Maria Cristina	ITA	+6,93
7	47	Semeradova Vanda	CZE	+7,41
8	74	Pichery Mathilde	FRA	+12,04
9	59	Irastorza Sarai	ESP	+12,48
10	83	Pavelkova Irena	CZE	+15,19

Bei den Kajak Einer der Herren schaffte der Kreuznacher Thilo Schmitt den Sprung ins Finale und der junge Deutsche belegte den siebten Platz, Claus Suchanek/ Kanu Schwaben hatte Pech und belegte den 15. Platz, der dritte Deutsche im Bunde, Thomas Schmidt, fiel im Semifinale sogar auf den 30. Platz zurück. Der am Tag zuvor führende Österreicher Helmut Oblinger platzierte sich auf dem 29. Platz. So schnell wechseln von Tag zu Tag die Hoffnungen, unter den Besten dabei zu sein, denn man sieht, die Konkurrenz drehte gewaltig auf und ein Fahrfehler genügt und unter den besten Kajaksportlern der Welt schiebt es einen Topfahrer wie Thomas Schmidt auf den 30. Platz zurück.

Rank	Bib	Name	Nation	Result
1	194	Lefevre Fabien	FRA	192,39
2	161	Ratcliffe Paul	GBR	+0,92
3	155	Billaud Julien	FRA	+4,07
4	154	Oud Sam	NED	+4,64
5	190	Kurt Michael	SUI	+4,86
6	191	Cibak Peter	SVK	+4,90
7	156	Schmitt Thilo	GER	+5,33
8	168	Raab Ondrej	CZE	+5,86
9	186	Ferrazzi Pierpaolo	ITA	+10,15
10	165	Juanmarti Carles	ESP	+11,39
15		Suchanek Claus	GER	+6,71

Resultate der Canadier Zweier.

Auf Platz fünf: Simon/Simon/DE und Platz acht: Ehrenberg/Senft/DE, das dritte deutsche Boot verpasste mit dem elften Platz hauchdünn den Einzug ins Finale.

Rank	Bib	Name	Nation	Result
1	120	Hochschorner/Hochschorner	SVK	212,97
2	119	Jiras/Mader	CZE	+2,40
3	105	Bowman/Smith	GBR	+4,50
4	110	Quemerais/Le Pennec	FRA	+5,18
5	115	Simon/Simon	GER	+5,73
6	104	Pospisil/Pollert	CZE	+6,30
7	109	Taylor/Jacobi	USA	+7,75
8	118	Ehrenberg/Senft	GER	+9,36
9	111	Braud/Forge	FRA	+9,98
10	100	Bellofiore/Milne	AUS	+20,12

Bei den Canadier Einer siegte Michal Martikan aus der Slowakei und Stefan Pfannmüller/GER fuhr sich mit 1,97 Sekunden Abstand auf den zweiten Platz, gefolgt von Jan Benzien mit Platz drei. Der dritte Canadierfahrer im deutschen Aufgebot hatte leider Pech und belegte im Semifinale Rang 22.

Rank	Bib	Name	Nation	Result
1	40	Martikan Michal	SVK	202,30
2	35	Pfannmüller Stefan	GER	+1,97
3	22	Benzien Jan	GER	+2,86
4	37	Mincik Juraj	SVK	+4,36
5	11	Estanguet Tony	FRA	+5,30
6	36	Bell Robin	AUS	+6,08
7	34	Mcintosh Stuart	GBR	+9,97
8	30	Duerrenmatt Ronnie	SUI	+13,17
9	39	Jezeek Stanislav	CZE	+13,55
10	18	Sangra Jordi	ESP	+13,93

Pokal Alpe Adria

Im slowenischen Tacen fanden spannende internationale Slalomwettkämpfe statt. Bei den Kajak Einer der Herren starteten im Alpe Adria Pokalwettbewerb immerhin 94 Herren. Die ersten vier Plätze wurden auch von slowenischen Sportlern: 1. Nolimal Andrej, 2. Kauzer Peter, 3. Kuder Ales und 4. Kraj Dean belegt.

Die deutschen Sportler der Nationalmannschaft belegten die Plätze sechs, acht und neun (Schmitt, Dörfler und Ewald). Der Kanu Schwabe Jakobus Stenglein konnte in dem starken Teilnehmerfeld trotz zweier Torstaberührungen den 19. Platz herausfahren, ein achtungsvoller Titel im internationalen Alpe Adria Pokalwettbewerb, denn schließlich steht Jakobus Stenglein seit zwei Jahren in der Ausbildung und ständig versucht er selbständig – trotz anfallendem Schichtdienst – sein Training mit der Arbeit eigenständig zu koordinieren und sein Trainingspensum zu erfüllen.



Jakobus Stenglein



Alexander Grimm

Vor-Weltmeisterschaft in Lofer/Österreich

An drei Tagen kämpften die Juniorenfahrerinnen und Fahrer heiß um die begehrten Finalplätze bei der Vor-Weltmeisterschaft der Junioren im österreichischen Lofer auf der Saalach.

Unter der Regie von Günther Englet wurde ein starkes Team an Kampfrichtern für den internationalen Wettkampf mit Vor-Weltmeisterschaft aus Deutschland gemeldet und fünf Kanu Schwaben Mitglieder Dieter Conradt, Anton Stenglein, Marianne Stenglein und Stefan Schäfer konnten als „Section Judge“ bzw. „Gate Judge“ die Wertungsstellen mit besetzen. Elisabeth Englet vervollständigte die international besetzte Jury.

Da um diese Jahreszeit die Saalach nicht so besonders viel Wasser führt (im Gegensatz zu den Qualifikationsläufen die jeweils im April stattfinden, dort geht es stets mit enormer Wasserwucht zu Tal) war die Überraschung der jungen Sportler groß, dass dafür die Strecke bis zur Teufelsschlucht führte und das Ziel direkt unter dem Teufelssteg hing.

Drei Schwabenkanuten waren bei der Vor-Weltmeisterschaft im deutschen Aufgebot und schlugen sich unter den zahlreich vertretenen Nationen sehr tapfer.

Zuerst müssen jeweils Qualifikationsläufe bestritten werden, die besten 30 bzw. 40 Sportlerinnen und Sportler kommen dann in den Semifinal-Lauf, letztendlich sind es dann noch 10 Plätze die für den Finallauf vergeben werden.

Im Kajak Einer der Herren hatte Jürgen Kraus einen sehr guten Lauf, jedoch die Wasserwalze am Ziel kostete ihn die Teilnahme am Semifinale. Alexander Grimm schaffte mühelos den Sprung in den Finalwettbewerb und wurde im Endresultat Sechster.

Offizielle Rangliste Männer K 1

Rng	Stn	Teilnehmer	Nat	Laufzeit	Pkt	Total
1	80	Pfannmüller Erik	GER	1:46.91	0	106.91
				1:48.20	0	108.20
2	42	Buchtel Michal	CZE	1:48.46	0	108.46
				1:47.85	0	107.85
3	79	Benes Jindrich	CZE	1:49.40	0	109.40
				1:49:65	0	109.65
4	81	Popiela Dariusz	POL	1:49.94	0	109.94
				1:50:26	0	110.26
5	74	Potocny Marcel	SVK	1:50.82	2	112.82
				1:48.12	0	108.12
6	58	Grimm Alexander	GER	1:49.96	0	109.96
				1:49.31	2	111.31



Melanie Pfeifer



Jürgen Kraus

Bei den Kajak Einer Juniorinnen konnten sich gleich fünf deutsche Sportlerinnen unter den ersten sechs Teilnehmern platzieren, lediglich Melanie Pfeifer von den Kanu Schwaben leistete sich zwei Torstabberührungen und wurde dadurch leider Zwölfte.

Offizielle Rangliste Frauen K1

Rng	Stn	Teilnehmer	Nat	Laufzeit	Pkt	Total
1	129	Utz Dorothee	GER	2:00.33	0	120.33
				1:59.43	0	119.43
				Wertung 239.76		
2	147	Schornberg Jasmin	GER	2:02.99	0	112.99
				2:00.67	0	120.67
				Wertung 243.66		
3	149	Hoskova Xatenna	CZE	2:02.60	0	122.60
				2:03.25	0	123.25
				Wertung 245.85		
4	144	Frauenrath Katja	GER	2:03.26	2	125.26
				2:04.49	0	124.49
				Wertung 249.75		
5	128	Kaluza Gina	GER	2:07.56	2	129.56
				2:06.11	0	126.11
				Wertung 255.67		
6	115	Alberti Maren	GER	2:10.22	0	130.22
				2:03.67	2	125.67
				Wertung 255.89		
12.		Pfeifer Melanie	GER		4	131.46

Alles in allem ein guter Ausgangspunkt für die EM Europameisterschaft der Junioren denn die beiden Schwabenkanuten sind so gut in Form, dass sie zu den Favoriten für eine Einzel- oder auch Mannschafts-medaille gerechnet werden. Eine Topleistung des

Trainers Thomas Apel, der sich mit viel Engagement für die Nachwuchssportler einsetzt und der auch mit seinen beiden Mädchen vor Ort war und mit seinen Schützlingen mitfieberte.

Deutsche Schülermeisterschaft in Zeit

Zeit – Haynsburg – Neumühle

Die Schülerinnen und Schüler trugen auf der weißen Elster an der Neumühle/Haynsburg in Zeit ihre Deutsche Schülermeisterschaft im Kanuslalom aus.

Bei den Schülern A konnte sich nur Ludwig Wöhrl ins Finale fahren. Leider produzierte er in beiden Finalläufen jeweils zwei Torstabberührungen und kam dadurch in der Endauswertung auf den vierten Platz. Bei der Qualifikation selbst belegte Ludwig noch den ersten Platz, aber im Finallauf spielten die Nerven eine zu große Rolle. Die Strecke selbst war absolut technisch gut gehängt und mit einigen interessanten Torkombinationen für eine deutsche Schülermeisterschaft äußerst meisterchaftswürdig!

Schüler A männlich

1. Nils Winkler KSK Bayer Uerdingen 210,61 Sek. (2)
2. Tim Werner Bad Kreuznach 215,09 Sek.(8)
3. Leonhard Geitz TSH Frankenberg 216,33 Sek. (6)
4. Ludwig Wöhrl Schwaben Augsburg 216,85 Sek. (8)

Im Mannschaftswettbewerb fuhr Ludwig Wöhrl mit den beiden Brüdern Holzapfel (beide noch Schüler B) und belegte in der Endauswertung den 15. Platz. Leider werden die B-Schüler noch nicht in die Deutsche Meisterschaftswertung aufgenommen.

Die Kanu Schwaben schlugen sich aber sehr tapfer und Merlin Holzapfel konnte sich auf den neunten Platz fahren, während dessen seinem Bruder Gabriel ein „Fünfiger“ zu seinem Endergebnis dazugerechnet wurde und auf dem 42. Platz kam.

Pech hingegen hatte Lisa Kremer, die einen Fehler zu spät bemerkte und dadurch vom 15. auf den 16. Platz rutschte. Bei den Schülerinnen A kamen nur 15 Sportlerinnen ins Finale und dies so knapp zu verfehlen ist sehr bitter. Weitere Platzierungen bei den Schülerinnen A: Yvonne Böwing (21.), Pia Knoll (27), Kathrin Bickel (35).

Die Mädchenmannschaft mit Kremer, Böwing, Knoll konnte sich auf den siebten Platz fahren.



Ludwig Wöhrl



Leichtathletik gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Kreisspringertag

am 10.05.03 in Stadtbergen

Immer häufiger sind dieses Jahr im Hochsprung der Frauen die sogenannten „Stockerplätze“ durch Schwabenathleten belegt. Dies ist sehr erfreulich.

Am 10. Mai in Stadtbergen belegte Sarah Humbertson mit 1,64 m und Bernadette Kreuzer mit 1,48 m die Plätze eins und zwei.

Im Weitsprung erzielten Sarah 4,70 m und Bernadette 4,43 m (Platz vier und fünf).

Im Hochsprung der Männern belegte Sebastian Vogeles mit 1,68 m den achten Platz und im Weitsprung mit guten 5,93 m den dritten Platz.

Als Kreismeister Mittel- und Nordschwaben im Stabhochsprung konnte sich Daniel Vogeles mit 3,20 m feiern lassen. Zusammen mit soliden gesprungenen 1,60 m im Hochsprung (zweiter Platz) dürfte dies einen guten Mehrkampf dieses Jahr ergeben.

Im Weitsprung der weiblichen Jugend A errang Heidi Erhard mit 4,81 m einen hervorragenden ersten Platz.

Bei der männlichen Jugend B errang Michael Berteles im Hochsprung mit 1,60 m den vierten Platz und mit 5,41 m im Weitsprung einen guten dritten Platz.

Bei den Schülerinnen A W15 platzierten sich Kathrin Vogeles und Jessica Köhler auf Kreisebene zuverlässig auf vorderen Plätzen. So war es keine Überraschung, dass im Hochsprung Kathrin mit 1,48 m gewann und Jessica mit gleicher Höhe wie die Zweite mit 1,44 m Dritte wurde.

Im Weitsprung war dann Jessica mit sehr guten 4,88 m Dritte und Kathrin mit 4,42 m Sechste.

Bei den Schülerinnen B W12 kam Caren Wanzke im Hochsprung auf 1,16 m (Siebte) und im Weitsprung mit 3,22 m auf Platz neun.

Blockwettkämpfe

am 17.05.03 in Aichach

Die Schwäbischen Schüler-Meisterschaften Blockwettkämpfe in Aichach am 17. Mai erzielten Jessica Köhler als Fünfte 2409 Punkte und Kathrin Vogeles als Sechste 2377 Punkte in der Gruppe Schülerinnen W 15 .

Einzelergebnisse: 100 m, 80 m H., Weit, Hoch, 600g-Speer
Jessica 13,77 – 14,44 – 4,74 – 1,44 – 27,08
Kathrin 14,05 – 13,60 – 4,38 – 1,48 – 23,24

Oberbayer. Meisterschaften

am 14.05.03 in Germering

In einem Aufbauwettkampf wollte Susanne Rosenbauer ihr momentanes Tief nach dem Trainingslager in Italien überwinden. Als Gast nahm sie deshalb bei den Oberbayer. Meisterschaften am 24. Mai in Germering teil.

Es ist Chronistenpflicht auch von etwas schlechteren Ergebnissen von Susanne zu berichten. Nach einer

mäßigen Serie erreichte sie 41,80 m. Aber wer Susanne kennt, weiß, dass die nächsten guten Würfe schon vorprogrammiert sind.

Daniel Vogeles Schwäbischer Meister

Bei den Schwäbischen Meisterschaften im Stabhochsprung der Jugend am 25.05. in Friedberg wurde Daniel Vogeles mit der persönlichen Bestleistung von 3,30 m Meister der männlichen Jugend A.

Im angebotenen Rahmenprogramm konnten in den Sprintwettkämpfen Sebastian Vogeles und Anina Empl voll überzeugen. Bei beiden scheint noch mehr drin zu sein. Vielseitig in Richtung Mehrkampf die Ergebnisse von Heidi Erhard.

Bei den Schülerinnen A sind die Weitsprünge von Jessica Köhler und Kathrin Vogeles mit tollen Leistungssteigerungen erwähnenswert.

Die Ergebnisse

Männer

100 m Sebastian Vogeles 11,67 s
200 m Sebastian Vogeles 23,97 s

Frauen

100 m Anina Empl 13,32 s

Weibl. Jugend A

200 m Heidi Erhard 27,99 s
100 m Hü. Heidi Erhard 17,50 s
Weitsprung Heidi Erhard 4,78 m

Männl. Jugend A

Weitsprung Daniel Vogeles 5,67 m

Schülerinnen A

100 m Jessica Köhler 13,84 s
100 m Kathrin Vogeles 13,90 s
Weitsprung Jessica Köhler 4,93 m
Weitsprung Kathrin Vogeles 4,66 m
80 m Hü. Kathrin Vogeles 14,70 s

Springertag

am 29.05.03 in Bad Wörishofen

An Christi Himmelfahrt fuhr Trainer Engelbert Neumair mit einer kleinen Damenmannschaft zum dort stattfindenden Springertag. Wie eingangs schon erwähnt, konnten sich unsere Hochspringerinnen wieder gut in Szene setzen. Sarah Humbertson gewann mit 1,60 m und Anina Empl wurde mit 1,52 m Zweite.

Sarah hoffte auf eine bessere Höhe, doch der Rhythmus der Anläufe stimmte an diesem Tag nicht ganz. Daran wird nun im Training gearbeitet.

Im Weitsprung standen dann noch 4,73 m für Sarah und 4,51 m für Anina zu Buche. Damit belegten sie die Plätze zwei und drei.

Kreismeisterschaften der Schüler/innen

Mehrkampf C/D Untermeitingen

Bei den Kreismeisterschaften der Schüler und Schülerinnen C/D Mehrkampf in Untermeitingen am 29.5.2003 erkämpfte sich Felix Leopold im Dreikampf M10 einen hervorragenden vierten Platz mit 1015 Punkten. **Die Ergebnisse:** 50 m 8,27 s – Weit 3,63 m –

Schlagball 43,50 m (eine neue persönliche Bestleistung)
Toll!

In der Gruppe M11 errang Viktor Wiatr mit 950 Punkten den 16. Rang und Raphael Biendl mit 814 Punkten den 36. Platz. *Die Ergebnisse:* Viktor Wiatr 50 m 8,29 s – Weit 3,65 m – Ball 34,50 m; Raphael Biendl 50 m 8,48 s – Weit 3,65 m – Ball 21,00 m

Bei den Schülerinnen D W 9 Dreikampf erzielte Lucy Bergmeir mit 778 Punkte Rang 23. *Die Ergebnisse:* 50 m 8,89 s – Weit 3,12 m – Ball 11,50 m.

BLV Gala

DLV Förderwettkämpfe Schweinfurt

Es geht wieder aufwärts mit Susanne. Mit einem ausgezeichneten dritten Platz im Speerwurf (600 g) konnte sich Susanne Rosenbauer bei der BLV Jugend Gala und DLV Förderwettkämpfen in Schweinfurt am 31. Mai mit der sehr guten Weite von 45,61 m im Wettbewerb mit der Deutschen A-Jugendspitzenklasse gut behaupten. Für die weiteren Aufgaben ein hoffnungsvolles Ergebnis.

Bayer. Schülermehrkampfmeisterschaften

Bei den Bayerischen Schülermehrkampfmeisterschaften 2003 und BLV Schüler-Blockwettkämpfen am 31.05./01.06.2003 in Schwabmünchen konnte Übungsleiter Johannes Brockmann mit seinen zwei Athletinnen Jessica Köhler und Kathrin Vogele gute Platzierungen erringen. Im Schülerinnen A Siebenkampf W15 (der Königsklasse der Mehrkämpferinnen) konnten sich Jessica Köhler unter den Top ten dieses Jahrgangs präsentieren. Mit 3347 Punkten erreichte sie Platz 10. Kathrin Vogele erkämpfte sich, trotz einiger Ausrutscher, mit 3198 Punkten Platz 18.

Die Einzelleistungen

80 m H – Hoch – Kugel – 100m – Weit – Speer – 800m
Jessica Köhler
13,79 – 1,45 – 8,24 – 13,72 – 4,82 – 29,34 – 2:38,89
Kathrin Vogele
13,50 – 1,51 – 7,18 – 13,62 – 4,28 – 25,66 – 2:53,25

Pfingstsportfest München

Wenn andere im Schwimmbad liegen machen sich echte Leichtathleten auf, um dieses Wetter zu Wettkämpfen zu nutzen. Im nahe gelegenen Münchner Dantestadion nahm man daher die Möglichkeit wahr, sich bei besten Voraussetzungen zu betätigen.

Nach ihrem sehr guten Ergebnis in Schweinfurt errang Susanne Rosenbauer Rang Zwei im Speerwurf bei der weiblichen Jugend A mit 43,36 m. Obwohl dies ein klasse Ergebnis ist, wird Susanne nicht ganz zufrieden sein. Wer sie kennt, weiß, dass erst eine Weite von über 46 Meter für sie zufriedenstellend ist. Nach langer Verletzungspause ging auch Peter Pawlitschko im Diskus der Männer an den Start. Mit dem ersten Wettkampfergebnis von 38,42 m in der diesjährigen Saison und Platz acht konnte er zufrieden sein. Johannes Brockmann nahm diesmal nicht als Übungsleiter teil, sondern betätigte sich aktiv. Seine Weitsprungweite lautete 5,78 m (Rang 14). Daniel Mauermann versuchte sich im 100m-Sprint und errang in seinem Vorlauf Rang 6 mit 12,13 s.

Susanne Rosenbauer Vizemeisterin

Bei den am 14. Juni in Passau durchgeführten Bayerischen Jugendmeisterschaften konnte Susanne Rosenbauer buchstäblich im letzten Versuch mit ausgezeichneten 46,59 m den Vizemeistertitel im Speerwurf der weiblichen Jugend A erringen. Nach einer guten Serie von Würfeln gelang ihr der verdiente Gewinn der Silbermedaille.

Leider konnte Sarah Humbertson an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen. Sie hätte durchaus den Hochsprung der Juniorinnen gewinnen können. Der Titel ging mit 1,60 m weg, eine Höhe die Sarah sicher auch gesprungen wäre. Schade!

Susanne Rosenbauer im BLV-Team

Susanne Rosenbauer wurde erneut für den Jugendländervergleichskampf Bayern – Österreich – Schweiz in Bregenz nominiert. Mit der zweitbesten Saisonleistung von 47,68 m im Speerwurf belegte sie Platz zwei und nährte die Hoffnung bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Fulda noch etwas zuzulegen.

Schwäb. Jugendmeisterschaften in Kaufering mit zwei Titeln

Mit diesem Ergebnis im Rücken gewann Susanne tags darauf in Kaufering souverän den Schwäbischen Meistertitel im Speerwerfen der weiblichen Jugend A. Ohne gefordert zu werden warf sie 44,22 m weit.

Bei einigen Wettbewerben der weiblichen Jugend A waren die Teilnehmerfelder äußerst klein. So gewann Heidi Erhard im Alleingang den Titel über 400 m in 68,03 s. Im 100 m Hürdenlauf erkämpfte sie sich mit 17,93 s den zweiten Platz und belegte im Kugelstoß mit 8,15 m Platz drei.

Bei der männlichen Jugend A errang Roland Federschmidt zweimal Platz zwei und zwar im Kugelstoß mit 12,23 m und im Diskuswurf mit 34,85 m. Im Speerwurf platzierte er sich auf Platz fünf mit guten 46,50 m.

Stefan Prem landete mit einem Fehlversuch mehr, aber mit der gleichen Höhe von 1,80 m im Hochsprung auf Platz zwei. Außerdem kam er im Kugelstoß mit glatten 10,00 m auf Platz neun und im Speerwurf mit 36,68 m auf den siebten Platz.

Daniel Vogele erreichte im 110 m Hürdenlauf mit 19,42 s Platz drei und kam über 200 m mit 24,72 s als Sechster ein, im Weitsprung belegte er mit 5,24 m Platz sieben.

Deutsche Jugendmeister- schaft in Fulda

Zu den in Fulda stattfindenden Jugendmeisterschaften fuhr Susanne Rosenbauer dieses Jahr, bestärkt durch das gute Länderkampfergebnis in Bregenz, mit gewissen Erwartungen ins Hessenland. Der Endkampf des Speerwurfs wurde wie im Vorjahr auch erreicht, doch die insgeheim erwartete neue Bestleistung stellte sich leider nicht ein. Mit guten 45,41 m belegte sie dann den 8. Platz und gehört damit zu den besten acht Speerwerferinnen der A-Jugend in Deutschland. Tolle Leistung! (EB)



Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte ☎ 970 55+Fax 9 25 85
Anton Huber ☎ 6 95 77
Edelgard Friedrich ☎ 8 15 04 10
www.tennis-schwaben.de

Damen1

Regionalliga



V.l.n.r.: Isa Kraus, Jeanette Krupka, Marlene Chemin, Stefanie Halder, Marion Durner und Eva Krejcová

Wie neugeboren ...

... präsentiert sich die Damen-40-Mannschaft unter den Fittichen von Emmi Federlein. Zu Beginn der Saison konnten sich die Mitglieder der Damen 40 nach dem Weggang von vier Stammspielerinnen einiges vorstellen. Ob zu ihren Visionen auch die Rolle des Tabellenführers gehörte, wird ihr süßes Geheimnis bleiben. Zeitweise ist dieser Traum jedenfalls wahr geworden. Wenn es auch am Ende nicht ganz gereicht hat, ist der dritte Tabellenplatz punktgleich mit zwei anderen Mannschaften ein Riesenerfolg.

Neben der hervorragenden Platzierung ist das große Interesse der Vereinsmitglieder am Geschehen für die Spielerinnen eine schöne und motivierende Erfahrung. Auch ist die Mannschaft zu einem tollen Team zusammengewachsen.

Breitensport ist online

Dank der Unterstützung unserer Webmasterin Susanne Blank ist nun auch der Breitensport auf der Homepage des TC-Schwaben vertreten.



Gerade jetzt, wenn die Ergebnisse des Sommercups mit großem Interesse verfolgt werden, ist dieser Service von besonderem Wert. Damit können sich nun die Sommercupler praktisch von jeder Stelle der Welt über die Ereignisse in „ihrem Turnier“ informieren und auf dem laufenden halten.

Am 05.04.2003 fand im Clubheim nach einigen Jahren wieder einmal ein Schafkopfturnier für Mitglieder und Gäste statt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Den ersten Preis, einen Waren-Gutschein in Höhe von 75,- € der Firma Möbel-Kostasch, Mering („klein aber fein“) konnte Ingrid Heubl „einheimsen“.



Vom Startgeld von 5,- € konnten weitere attraktive Geldpreise wieder ausbezahlt werden. Zusätzlich bekamen die Teilnehmer, die nichts gewonnen haben, eine tolle CD von Manfred Piller „Leistung kennt keine Behinderung“, so dass alle zufrieden nach Hause gehen konnten. Sicherlich wird das Schafkopfturnier nächstes Jahr wiederholt. Terminbekanntgabe erfolgt rechtzeitig im Schwaben-Ritter.

Ernst Schindler



tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten exklusive
Eigentumswohnungen
Reihenhäuser
Doppelhäuser

Ein Unternehmen der
TerraFinanz-Gruppe München





Tischtennis

gegr. 1946

Alfred Papp sen.
Dieter Stowasser
Udo Baiter

9 57 96
51 35 93
0 82 03/10 86

Bernd Jakob ist neuer Vereinschampion

Titelträger im Doppel sind Klaus Hämmer und Rolf Nattermann

Als Höhepunkt und Abschluss der Saison wurden am 28. April, 5. und 19. Mai die Vereinsmeisterschaften in der Vereinsturnhalle ausgetragen. Für die einwandfreie und tadellose Organisation und Durchführung sorgte einmal mehr Abteilungsleiter Alfred Papp. Die Beteiligung mit 18 Spielern im Herren-Doppel, sowie mit 16 Aktiven im Herren-Einzel war recht ordentlich. Immerhin waren diesmal auch zwei Damen anwesend, so dass das Damen-Einzel gleich als Endspiel ausgetragen wurde.

Keine Vereinsmeisterschaft ohne Überraschungen! Nicht Favorit Alex Mair, sondern Bernd Jakob wurde neuer Titelträger im Herren-Einzel. Souverän beherrschte er seine Gegner in den Gruppenspielen. Auf dem Weg ins Finale in den KO-Spielen hatte er nur im Viertelfinale eine harte Nuss zu knacken. Hier benötigte er fünf Sätze um seinen Kontrahenten Reinhold Mayr, der wieder einmal fast alles zurückbrachte, knapp im Entscheidungssatz zu besiegen. Im Finale gab es dann ebenso ein Fünf-Satz-Match. Entscheidend für den Sieg von Bernd war, dass im letzten Satz seine Vorhand kam. Wir alle wissen ja, was das bedeutet! Somit errang Bernd Jakob zum ersten Mal seit seiner ca. 20-jährigen Mitgliedschaft beim TSV Schwaben den Titel eines Vereinsmeisters im Einzel!

Auf den Geschmack gekommen zu sein scheint Rolf Nattermann. Nachdem er im Vorjahr erstmals (an der Seite von Alex Mair) Doppel-Champion wurde, schlug er auch dieses Jahr wieder zu! Dieses Mal trug er sich zusammen mit Klaus Hämmer in die Siegerliste ein.

Im Finale lagen Hämmer/Nattermann gegen Thomas Kern/Susi Kratzer bereits mit 0:2 im Rückstand. Dann fanden sie endlich ein Rezept gegen das druckvolle Angriffsspiel von Thomas und das „Ballhalten“ von Susi. Sie konnten zum 2:2 ausgleichen und nach offenem fünften Satz nicht unverdient mit 11:9 „zumachen“.

Da nur zwei Damen mitspielten kam es im Damen-Einzel gleich zum Endspiel, in dem sich Susi Kratzer und Elke Jakob gegenüberstanden. Obwohl sich Elke tapfer und verbissen wehrte, konnte Susi ihre größere Erfahrung in die Waagschale werfen und holte sich mit einem 3:1-Erfolg den Vereinsmeistertitel.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Titelträger, Zweit- und Drittplatzierten!

Hier die einzelnen Ergebnisse

Herren-Einzel

Gruppe A

Mair – Gailer 3:0, Mair – Tippmann 3:0, Mair – Scheel 3:0, Gailer – Scheel 3:0, Gailer – Tippmann 3:1, Tippmann – Scheel 3:0.

1. Mair 3:0, 2. Gailer 2:1, 3. Tippmann 1:2, 4. Scheel 0:3.

Gruppe B

Kern – Hämmer 3:2, Kern – Jakob Elke 3:1, Kern – Magdon 3:1, Hämmer – Magdon 3:1, Hämmer – Jakob Elke 3:1, Magdon – Jakob Elke 3:1.

1. Kern 3:0, 2. Hämmer 2:1, 3. Magdon 1:2, 4. Jakob Elke 0:3.

Gruppe C

Jakob Bernd – Kratzer Susi 3:0, Jakob Bernd – Nattermann 3:0, Jakob Bernd – Steffelbauer 3:0, Steffelbauer – Nattermann 3:2, Steffelbauer – Kratzer Susi 3:1, Nattermann – Kratzer Susi 3:1.

1. Jakob Bernd 3:0, 2. Steffelbauer 2:1, 3. Nattermann 1:2, 4. Kratzer Susi 0:3.

Gruppe D

Geißlinger – Müller 3:1, Geißlinger Wlk 3:0, Geißlinger – Mayr R. 3:2, Mayr R. – Wlk 3:0, Mayr R. – Müller 3:0, Müller – Wlk 3:0.

1. Geißlinger 3:0, 2. Mayr R. 2:1, 3. Müller 1:2, 4. Wlk 0:3.

Viertelfinale

Geißlinger – Steffelbauer 3:1, Jakob Bernd – Mayr R. 3:2, Kern – Gailer 3:1, Mair – Hämmer 3:1.

Halbfinale

Jakob Bernd – Geißlinger 3:0, Mair – Kern 3:0.

Finale

Jakob Bernd – Mair Alex 3:2 (8, -9, 7, -12, 6).

Herren-Doppel

Gruppe A

Hämmer/Nattermann – Geißlinger/Wiesemann 3:1, Hämmer/Nattermann – Gailer/Mair Sissi 3:0, Geißlinger/Wiesemann – Gailer/Mair Sissi 3:0.

1. Hämmer/Nattermann 2:0, 2. Geißlinger/Wiesemann 1:1, 3. Gailer/Mair Sissi 0:2.

Gruppe B

Sommer/Tippmann – Gruber/Kohlert 3:0, Sommer/Tippmann – Kern/Kratzer Susi 3:0, Gruber/Kohlert – Kern/Kratzer Susi 3:2.

1. Sommer/Tippmann 2:0, 2. Gruber/Kohlert 1:1, 3. Kern/Kratzer Susi 0:2.

Gruppe C

Stowasser D./Wlk – Fürst/Müller 3:2, Stowasser D./Wlk – Magdon/Mair A. 3:2, Magdon/Mair A. – Fürst/Müller 3:0.

1. Stowasser D./Wlk 2:0, 2. Magdon/Mair A. 1:1, 3. Fürst/Müller 0:2.

Viertelfinale

Hämmer/Nattermann – Fürst/Müller 3:1, Magdon/Mair A. – Sommer/Tippmann 3:1, Geißlinger/Wiesemann – Gruber/Kohlert 3:2, Kern/Kratzer Susi – Stowasser D./Wlk 3:1.

Halbfinale

Hämmer/Nattermann – Magdon/Mair A. 3:1, Kern/Kratzer Susi – Geißlinger/Wiesemann 3:1.

Finale

Hämmer/Nattermann – Kern/Kratzer Susi 3:2 (-9, -8, 7, 8, 9)

Damen-Einzel

Finale

Kratzer Susi – Jakob Elke 3:1 (3, -9, 6, 9).

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung für die Saison 2002/2003 fand am Montag, den 02.06.2003, in der Vereinsgaststätte statt. Die Veranstaltung war mit nur 16 stimmberechtigten

Mitgliedern leider nicht so gut besucht wie im Vorjahr, als 27 Mitglieder anwesend waren. Abteilungsleiter Alfred Papp begrüßte die Anwesenden und gab die Tagesordnungspunkte bekannt. Auch im abgelaufenen Spieljahr war, was Spielbetrieb, Organisation und Verwaltung betrifft, seitens der Vorstandschaft einmal mehr nichts auszusetzen.

Beim Resümee über die sportlichen Leistungen der vergangenen Spielzeit musste Pressewart Alfred Wengenmayr den Abstieg der 1. Herrenmannschaft beklagen, die nun in der Kreisliga I spielen wird. Ein weiterer Wermutstropfen ist, dass Werner Stöberl – Leistungsträger der Ersten – aus gesundheitlichen Gründen den Schläger beiseite legen wird.

Die 2. Herrenmannschaft verpasste wieder einmal sehr unglücklich die Meisterschaft in der Kreisliga II.

Beinahe schon traditionsgemäß konnte Schatzmeister Udo Baiter auf die hervorragende wirtschaftliche Situation der Abteilung verweisen.

Anschließend wurde die Vorstandschaft für die abgelaufene Amtsperiode einstimmig entlastet. Da bei den folgenden Neuwahlen die gesamte Führungscrew ihre Bereitschaft für weitere zwei Jahre erklärte, wurde die alte Führungsmannschaft ohne Änderungen einstimmig für die neue Amtszeit gewählt.

Auch der Mitglieder, die seit Gründung der Abteilung verstorben sind, wurde kurz gedacht.

Unser besonderer Dank gilt dem PTTC im TSV Schwaben, der der Abteilung eine Spende von 50,- Euro zukommen ließ.

Nach Bekanntgabe der Aufstellungen und Mannschaftsführer für die neue Saison konnte Alfred Papp die Zusammenkunft beschließen und sich für den reibungslosen Ablauf in angenehmer Atmosphäre bedanken.

Geburtstag



Am 04. Juni 2003 konnte unser langjähriges Mitglied Helmut Fischer seinen 65. Geburtstag feiern. Leider kann Helmut aufgrund seines gesundheitlichen Zustands derzeit keinen leistungsorientierten Tischtennis-sport betreiben. Die 3. Herrenmannschaft vermisst ihn sehr. Und das nicht nur in sportlicher Hinsicht, – in der er als zuverlässiger Punktesammler bekannt

ist –, sondern auch im menschlichen Bereich. Nicht nur bei seinen Mitspielern, sondern auch bei seinen Gegnern ist die zurückhaltende, sympatische Art von Helmut sehr geschätzt.

Lieber Helmut, die gesamte Abteilung wünscht Dir auf diesem Wege, dass es im gesundheitlichen Bereich bei Dir wieder aufwärts geht, und dass Du zumindest wieder einmal ein lockeres Training absolvieren kannst.

Alfred Wengenmayr



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Thomas Lautenbacher

☎ 99 21 02

☎ 0 82 34/85 81

Bayerischen Einzelmeisterschaften Kunstturnen

Am vorletzten Maiwochenende lud Unterhaching zu den Bayerischen Einzelmeisterschaften Kunstturnen männlich ein. Der Bayerische Turnverband konnte insgesamt 27 teilnehmende Vereine in Unterhaching begrüßen.

Für diesen Wettkampf qualifizierten sich mit Marc Schulz, Lukas Schlotterer und Niklas Schwemm auch drei Turner des TSV Schwaben Augsburg! Und die Jungs hatten Erfolg, wobei die Leistung von Lukas Schlotterer, der alle acht Disziplinen mit Bravour meisterte und mit der Höchstpunktzahl von 42,475 P. die beste Wertung in der AK 9 (Jg. 94) erzielte, besonders belohnt wurde: er wurde bei 24 Konkurrenten Erster und damit Bayerischer Meister in seiner Altersklasse. Lieber Lukas, wir freuen uns mit dir über deinen Erfolg – mach weiter so!

Doch auch die beiden anderen Jungs brauchen sich mit ihren Platzierungen nicht verstecken: so gab es für Niklas Schwemm (Jg. 89) die viertbeste Wertung und Marc Schulz (Jg. 95) kam auf Platz neun.

Die Bayerischen Kunstturnmeisterschaften wurden von einem bunten Beiprogramm, das bei allen super ankam, umrahmt.

Gaukindertreffen

Zeitgleich fand in Hochzoll das diesjährige Gaukindertreffen statt, an dem 27 unserer Turnerinnen und Turner begeistert und erfolgreich teilnahmen. Die Jungenriege – sieben an der Zahl – trat erstmals mit ihrem neuen Trainer Herrn Karl Heinrich bei den Wettkämpfen an und zeigten sich von ihrer besten Seite!

Wie man auf den beiden Fotos sehen kann, gab es viele glückliche Madaillengewinner und insgesamt zufriedene Gesichter nach dem überstandenen Wettkampf, an dem neben unserem Verein noch 14 weitere Vereine mitwirkten. Der ausrichtende Verein TSG Hochzoll überraschte zudem alle mit vielen tollen Aktionen rund ums Turnfest, so dass bei aller Anstrengung der Spaß nicht zu kurz kam. Erwähnt werden sollte: die Turnerinnen der Jg. 1993/94 und Jg. 1995/96 hatten es besonders schwer, da in ihrer Altersklasse zwischen 50 und 60 Aktive teilnahmen und so die Konkurrenz besonders groß war.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2003: 08.09.2003

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird von der Perlachverlag-Redaktion nicht bestätigt.

Nachfragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold

Die richtige Adresse für Heizöl
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



... wir haben's geschafft, auf zum vergnüglichen Teil des Nachmittags



Sieben auf einen Streich mit ihrem neuen Trainer Herr Karl Heinrich

Die Ergebnisse im Einzelnen

Jungen

Platz	Name	Jahrg.
1	Seyfried, Kim	92
3	Brzovic, Mate	92
4	Tarlosy, Tobias	93
5	Tarlosy, Matthias	93
5	Franke, Christian	93
1	Strap, Julian	97
3	Jacob, Sebastian	97

Mädchen

4	Hendel, Melanie	92
6	Sicker, Madeline	92
9	Franke, Natascha	91
18	Frank, Stefanie	92
16	Bauch, Xenia	93
16	Deubler, Franziska	93
42	Frank, Franziska	94
6	Bauch, Selina	96
6	Sicker, Tamara	95
9	Gehler-Ruf, Lisa	96
16	Deubler, Theresa	96
5	Hollizeck, Annika	97 u. jünger
11	Benzing, Tabea	97 u. jünger
12	Daehn, Romina	97 u. jünger
22	Hitzler, Jessica	97 u. jünger
24	Streidl, Anna	97 u. jünger
25	Heidenreich, Laura	97 u. jünger
26	Weichselbaumer, Janine	97 u. jünger
27	Weichselbaumer, Denise	97 u. jünger
28	Wunderle, Katrin	97 u. jünger

Rückenschule was ist das?

Schicken Sie doch Ihren Rücken in die Schule! Und zwar in die „Rückenschule“, montags von 19.30 – 20.30 Uhr in der Volksschule St. Anna, Volkhartstr. zu Frau **Ella Weis**.

Nur in den Ferien gibt es keine Rückenschule oder Wirbelsäulengymnastik. Dann geht uns echt was ab (z. B. Übungen mit dem Thera-Band, steigerungsfähige Bauchgymnastik). Dafür überrascht uns Frau Ella Weis nach den Ferien mit neuen Übungen. Immerhin sind doch einige von uns schon seit über einem Jahrzehnt mit von der „Wirbelsäulengymnastikpartie“! Die Teilnehmerzahlen unserer Montagsgruppe konnten in letzter Zeit gesteigert werden. Jedoch über weiteren „Nachwuchs“ freuen wir uns! Weiter so!

Marianne Hanbeck

.... und aus der Donnerstagsgruppe erreichten uns folgende Zeilen: Die Donnerstagsgruppe Wirbelsäulengymnastik ist gemischt, männliche und weibliche Aktive aller Altersstufen nehmen teil, wobei der Frauenanteil überwiegt. Der „harte Kern“ kommt bereits seit über 10 Jahren zur Gymnastik. Für die meisten hat diese Stunde längst einen festen Platz in ihrem Terminkalender. Denn je öfter man teilnimmt, umso erfolgreicher das Training und auch das persönliche Wohlbefinden. Mit vielen Ideen rund um den Rücken spornt Ella Weis alle immer wieder zum Mitmachen an! Zuerst arbeiten wir im Stehen mit dem Theraband, dann auf dem Rücken liegend und im Sitzen. Entspannende Musik untermalt das Trainingsprogramm. Einmal in der Woche eine Stunde zu trainieren ist dennoch nur die Basis, auf die jeder selbst noch aufbauen kann. Ein guter Rat zum Schluss: Kommen und Mitmachen, denn jeder profitiert – vorbeugend oder nachsorgend – von der Rückenschule.

Rückenschule (Frau Ella Weis)

Montag 19.30 – 20.30 Uhr Volksschule St. Anna,
Volkhartstraße
Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr Fuggergymnasium,
Städtjägerstraße

Heirat

Die Hochzeitsglocken läuten für **Nicole Haslinger** und **Stefan Zaar** am 25. Juli 2003.

„Es ist immer ein Glück,
wenn sich zwei Menschen finden
und einander so gut verstehen,
dass sie zusammen bleiben wollen,
denn das Glück geliebt zu werden,
ist das höchste Glück auf Erden.“

Diesen Worten J. G. Herders schließen wir uns an und wünschen Euch alles erdenklich Gute zu Eurer Hochzeit.



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 26 31
Thomas Schindler ☎ 01 72/8 10 22 94

Terminkalender

08.08.03 Radtour zum Ammersee
13.09.03 Mountainbiketour im Rofangebirge
20./21.09.03 Arbeitstour auf der Hütte
27./28.09.03 Arbeitstour auf der Hütte
11.10.03 Holzaktion auf der Hütte
12.10.03 Bergtour mit Hüttenfest
07.11.03 Herbsttreffen mit Vorstandswahlen
und Ehrungen



Mountainbiketour am Walchensee

Starke Leistung von Fabian, etwas schwacher Tag von Manu (lädiert vom Fest am Tag zuvor). Starke Leistung auch von Karin Richter mit ihrem Grauguß-Rahmen (ca. 33,5 kg) wunderschöne Tour mit allem was dazu gehört, super Wetter, Traumlandschaft, kulinarisches Desaster mittags mit den Spinatspätzle mit Käse überbacken, hat nicht einmal der Dicke gegessen! Lustiger Tag mit viel Gaudi und dummen Sprüchen, 1200 Höhenmeter auf 70 km.

Ammersee-Ausflug

Am 08. August treffen wir uns pünktlich um 9.30 Uhr am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden auf einer etwas geänderten Route den



Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23

Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den Nach-Hause-Weg antreten.

Wir würden uns sehr freuen, in diesem Jahr etwas mehr Radler begrüßen zu können um einen schönen Tag zu verbringen.

Mountainbiketour

am 13.09.03 zwischen Rofangebirge und Karwendel

Auf Forstwegen zwischen dem Achensee und Sylvensteinspeicher bewegen wir uns in traumhafter und ruhiger Bergwelt. Es erwartet uns eine etwas anspruchsvolle Tour mit ca. 76 km und 1600 Höhenmeter. Fahrzeit ca. 6 Stunden. Ein wenig Übung und Kondition sollte schon vorhanden sein, man sollte die Tour auch nicht auslassen, sie ist ein kleiner Klassiker.

Alternativroute: Karwendelrundfahrt

Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Siemensparkplatz. Anmeldung bei Roland Schneider bis 10.09.2003. Mitfahrgelegenheit im Vereinsbus. Anfahrt über München – Tegernsee – Achenwald.

Ski-Hütte-Arbeitstouren

Den letzten Bauabschnitt auf unserer Hütte möchten wir in diesem Jahr fertigstellen. Der Vorraum mit Kellerabgang wird neu gestaltet. Er soll durch einen Raumteiler mit Kellertüre, Decken und Wandvertäfelungen ergänzt werden. Die Kostenschätzung bei eigener Leistung wird ca. 1200,- Euro betragen. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich wieder freiwillige Helfer an den Ausbauarbeiten beteiligen und mich möglichst bald für die Planung und Organisation, benachrichtigen könnten.

Bergtour mit Hüttenfest

anlässlich unserem 50-jährigem Jubiläum

Dieses Fest wollen wir am 12.10.03 auf unserer Hütte in Immenstadt feiern, nachdem wir gemeinsam hinauf

gewandert sind. Alle Vereinsmitglieder und Freunde sind recht herzlich eingeladen. Gefeierte wird mit Musik, einer kernigen Brotzeit und hoffentlich der richtigen Stimmung. Wie jedes Jahr zur Bergtour, fahren wir wieder mit dem Zug nach Immenstadt. Von dort geht es durch das Steigbachtal über die Mittelstation zum Hütte hinauf.

Einen Fahrservice vom Bahnhof zur Hütte bietet unser Vereinsbus an, so dass jeder die Möglichkeit hat am Geburtstagsfest teilzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Abfahrt mit dem Zug um 8.39 Uhr am Hauptbahnhof. Abfahrt in Bobingen um 8.48 Uhr. Rückfahrt gegen 17.00 Uhr. Anmeldung bei Roland Schneider Tel. 08 21/81 31 10. Für kurz entschlossene Teilnehmer Tel. 01 72/8 21 00 56.

News

Unserer Aufwand mit dem Hüttenumbau wird schon anerkannt, denn es liegen uns bereits Anfragen für Geburtstagsfeste und Familienwochenenden vor.

Unsere Hütte kann vom Oktober bis Dezember und im April bis Mitte Mai für Festlichkeiten gebucht werden. Anfragen bei Stefan Schneider Tel. 0 82 32/90 67 77.

Kuhseetriathlon

Unsere Skirennläufer können nicht nur Skifahren. Gratulation an Peter Stefan und Fabian Schneider, welche die Skiabteilung beim Kuhseetriathlon am 13.07.03 mit Erfolg vertraten. Fabian Schneider erreichte von 68 Teilnehmern in der Schülerklasse den achten Platz und in seiner Jahrgangsklasse durfte er auf das Podest als Drittplatzierter. Stefan Peter erreichte von 326 Teilnehmern den hervorragenden 14 Platz und in seiner Jahrgangsstufe den fünften Platz.

Teilnehmer bei der Staffel waren auch Mona und Jana Kluge, die sich in ihrer Klasse den dritten Platz sicherten. Leider waren diese beiden für ihre Handballabteilung gestartet.

Augsburger Auto Verwertung

- Autoteile neu + gebraucht + 4 Wochen Garantie
- alle Typen + ausgebaut + geprüft
- Unfallwagen An- und Verkauf
- Einbaugarnituren für Altfahrzeuge

Franz Hafenecker GmbH & Co KG
Kronstraße 15 · 86154 Augsburg-Steinhilber
☎ 08 21/41 30 11
Fax 08 21/41 30 14

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH

BAUR

LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

... damit die Brotzeit schmeckt!

Moderne Einrichtungen

RG

R. GASCHER
Einrichtungshaus
Klinkertorstraße 11
☎ 08 21/51 80 77 78

Tolle 1000 Seiten Augsburg



Augsburger Stadtlexikon

»Die erste Ausgabe war eine Pioniertat, in ganz Deutschland gab es kein vergleichbares Werk...Die zweite Auflage ist ein Muß für alle Augsburg-Interessierten... in's Auge springt die ansprechende Gestaltung: modern, übersichtlich, gut lesbar.«

Bayerischer Rundfunk

»...bietet dem Leser die Möglichkeit, sich unkompliziert ein umfangreiches Wissen über alles, was mit Augsburg zu tun hat, anzueignen.«

Dachauer Kreisbote

»Stadtwissen wieder komplett«

»Das Augsburger Stadtlexikon...hat sich...nicht nur als brauchbares Nachschlagewerk, sondern auch als interessanter Lesestoff erwiesen«

»...viel Wissenwertes und oft Unbekanntes in systematischer Ordnung und einer für Laien verständlichen Sprache...«

Augsburger Allgemeine

Jahrelang vergriffen –
nun endlich wieder zu bekommen!

Das Augsburger Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm jetzt mit farbigen Essays, 3.000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.

Für € 102,- im Augsburger Buchhandel.

Eintausend schöne, aufschlußreiche
Seiten Augsburg. Seinen Preis wert
... und mit ordentlich was drin!

PV





**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT
DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

Stadtsparkasse Augsburg 

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegen-
sehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das
Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse 